

PHYSIOTHERAPIE

Fort- und Weiterbildung
in Berlin

2024

Prävention

Fachfortbildungen

Praxismanagement



PHYSIO DEUTSCHLAND

**PHYSIO-DEUTSCHLAND (ZVK)
Länderverbund Nordost e. V.**

Müllerstraße 56 - 58 · 13349 Berlin
Telefon: 030 - 45799130

E-Mail: info@lvno.physio-deutschland.de
www.lvno.physio-deutschland.de



Eine gute Einrichtung für die Physiotherapie.

OLAF RICHTER



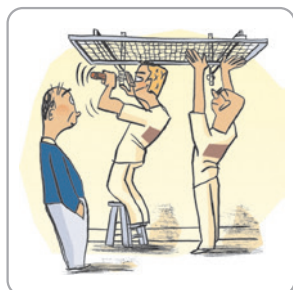
Beratung



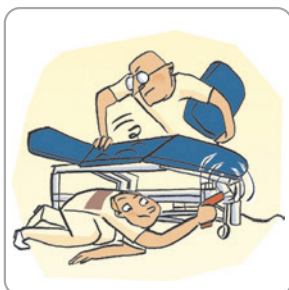
Planung



Lieferung



Montage



Reparaturen



Geräteprüfung

Mit unserer Leistungspalette bietet wir Ihnen viele weitere Services: Wir schulen Ihr Team im richtigen Umgang mit unseren Geräten. Mit unserer Erfahrung und bewährten Lieferanten lösen wir selbst schwierigste Aufgaben und erstellen Sonderanfertigungen jeder Art. Wir helfen auch gerne bei der Finanzierung.



Fragen Sie uns, wir sind immer erreichbar!

Telefon: 030 341 64 73
Telefax: 030 341 75 35
information@olafrichter.de

OLAF RICHTER
Abbestraße 17
10587 Berlin

Qualitätsmanagement
ISO 9001
www.dekra-segid.de



Seit über 30 Jahren Beratung und Einrichtung für Physiotherapeuten.

Liebe Kolleginnen & Kollegen,

auch für 2024 haben wir uns für die „schlanke“ Variante der Fortbildungsbroschüre entschieden. Diese soll allen Leistungserbringern eine rechtzeitige Planung Ihrer Fortbildungen ermöglichen. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Kursen finden Sie – wie gewohnt – im Fortbildungsbereich auf unserer Homepage. Gerne geben Ihnen auch die Mitarbeiterinnen unserer Geschäftsstelle (Kontaktdaten, siehe Seite 7) Auskunft.

Wichtiger Hinweis: Liest man den aktuellen GKV-Rahmenvertrag besagt dieser in §14 Abs. 9, dass der zugelassene Leistungserbringer oder die fachliche Leitung sich im Interesse einer stets aktuellen fachlichen Qualifikation gemäß der Anlage 4 fortzubilden haben. Dies sind 60 Fortbildungspunkte in 4 Jahren. Weiterhin bezieht sich der Vertrag aber auch auf die angestellten Leistungserbringer. Diese haben sich beruflich mindestens alle 2 Jahre extern fachspezifisch fortzubilden. Die Formulierung ist nicht neu und bestand bereits im „alten“ vdek-Rahmenvertrag. Wir empfehlen Ihnen, dies in Ihren Einrichtungen und der Kollegenschaft zu kommunizieren, um bei möglichen Anforderungen von Nachweisen durch die Kostenträger entsprechend vorbereitet zu sein.

Mit rund 50 Kursangeboten in Berlin und einigen Online-Formaten möchten wir Sie bei der Auswahl Ihrer Weiterqualifizierung bestmöglich unterstützen. PHYSIO-DEUTSCHLAND steht für Qualität und dies hat auch bei den von uns angebotenen Veranstaltungen oberste Priorität. Zur besseren Übersicht wurde das Programmheft in drei Rubriken unterteilt:

Prävention (Seite 12) Fachfortbildungen (Seite 21) Praxismanagement (Seite 61)

„Gemeinsam – mehr bewegen“ ist der Gedanke, den Sie mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen. PHYSIO-DEUTSCHLAND wird weiter am Ball bleiben, um die Zukunft unseres Berufsstandes mit zu gestalten. Als größter Berufsverband im Heilmittelbereich werden wir nicht müde, weitere Verbesserungen bei der Politik und den Kostenträgern einzufordern – sowohl auf Landesebene als auch bundesweit. Dazu gehören Themen wie Vertrags- und Vergütungsverhandlungen ebenso wie die Akademisierung, die Novellierung des Berufsgesetzes und vieles mehr. Im Rahmen der Digitalisierung wurden auch bei PHYSIO-DEUTSCHLAND neue Medienkanäle und Informationswege ins Leben gerufen, mit denen wir Sie als Mitglied schneller und effektiver erreichen können. Hervorheben möchten wir unseren Newsletter, unsere Homepage, Facebook und Instagram.

Interesse an einem Engagement auf Vorstandsebene, um etwas zu bewegen? Ob SchülerIn, StudentIn, Angestellte(r) oder Selbstständige(r) PhysiotherapeutIn, wir können immer Verstärkung und frischen Wind gebrauchen. Sprechen Sie uns einfach an!

Sie sind noch nicht Mitglied bei PHYSIO-DEUTSCHLAND? Eine Mitgliedschaft lohnt sich immer!

Ihr Mitgliedsbeitrag unterstützt unsere Arbeit in der Gesundheitspolitik und Sie profitieren von unserem Service sowie einer starken Berufsvertretung. Nur als starke Organisation mit vielen Mitgliedern werden wir von der Politik wahr- und ernst genommen, daher ist die Solidarität innerhalb der Berufsgruppe von enormer Wichtigkeit. Außerdem gewähren wir unseren Mitgliedern in verschiedenen Bereichen Vergünstigungen sowie zahlreiche Corporate Benefits/Mitgliederrabatte bekannter Marken & Anbieter. Die Antragsformulare für eine Mitgliedschaft finden Sie in der Heftmitte zum Herausnehmen.

Wenn Sie über das bestehende Programm hinaus spezielle Wünsche oder Anregungen haben, sprechen Sie uns gerne an! Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Schmökern in unserer Fortbildungsbroschüre und freuen uns, wenn wir Sie zu einem unserer Kurse begrüßen dürfen!

Ihr Länderverbund Nordost

PHYSIO-DEUTSCHLAND Länderverbund Nordost

Der Länderverbund Nordost vertritt als Berufsverband die Interessen der PhysiotherapeutInnen in den Regionen Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern.

Wir vertreten alle Berufsgruppen in der Physiotherapie, beginnend beim PT-SchülerIn und/oder PT-StudentIn über die Angestellten im stationären und ambulanten Bereich, bis hin zu den selbständigen TherapeutenInnen mit niedergelassener Praxis. PHYSIO-DEUTSCHLAND legt sehr großen Wert darauf, dass alle engagierten KollegInnen eine Stimme im Gesamtvorstand haben. **Dieses Stimmrecht ist auch unser Alleinstellungsmerkmal unter den Berufsverbänden.**

Wir setzen uns voller Überzeugung ein für

- Angemessene Vergütungen
- Schulgeldfreiheit
- Akademisierung
- Direktzugang
- und eine Therapeutenkammer

Neben der berufspolitischen Vertretung gegenüber Öffentlichkeit, Politik und Krankenkassen bieten wir aktuelle Informationen, Veranstaltungen und Fortbildungen sowie exklusiv für Mitglieder umfassende Beratungsleistungen durch die Geschäftsstelle zu allen Fragen rund um den Berufsalltag sowie viele weitere Vorteile. **Die Mitgliedschaft lohnt sich!**

6 Gründe sprechen für eine Mitgliedschaft

1. **Wir verbinden** Physiotherapeuten deutschlandweit und international zu einem starken Netzwerk.
2. **Wir verhandeln** Vergütungserhöhungen und Rahmenempfehlungen.
3. **Wir informieren** über rechtliche Rahmenbedingungen und politische Entscheidungsprozesse.
4. **Wir beraten** bei Berufseinstieg, Selbständigkeit, Aus- und Weiterbildung.
5. **Wir fördern** Weiterbildung und Spezialisierung durch Mitgliederrabatte.
6. **Wir kämpfen** für Direktzugang, Akademisierung, höhere Vergütungen und bessere Arbeitsbedingungen.

Physios im Nordosten

Gemeinsam mehr bewegen in
Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern!



Ihre Vorteile als Mitglied im Überblick:

- Vergünstigte Kursgebühren bei allen Fortbildungsangeboten von PHYSIO-DEUTSCHLAND
 - Kostenlose telefonische Rechtsberatung (Erstberatung)
 - vierteljährliche Zusendung der Verbandszeitschrift „Physio D“
 - Aktuelle schnelle Informationen über unsere Medienkanäle (Newsletter, Homepage, Facebook etc.)
 - Angebot zahlreicher Corporate Benefits / Mitgliederrabatte bekannter Marken & Anbieter
- Speziell für Freiberufler / Praxisinhaber:**
- Veröffentlichung Ihrer Praxis im Praxisverzeichnis und in der Therapeutensuche auf unserer Homepage
 - Aufnahme in unsere Datenbank für telefonische Patientenanfragen, die eine Praxis in der Umgebung ihrer Wohnung suchen
 - Abrechnungs- und Beschwerdemanagement über unsere Geschäftsstelle (Hilfestellung bei Absetzungen)

Und was kostet es Sie, in den Genuss dieser Vorteile zu kommen und sich damit gleichzeitig für Ihre Berufsgruppe stark zu machen?

Mitgliedsbeitrag PHYSIO-DEUTSCHLAND (jährlich):

BERUFSSTATUS (AKTUELLE TÄTIGKEIT)	AKTUELL / 2023	AB 01.01.2024	AB 01.01.2025
Freiberufler / Selbstständige mit eigener Praxis	300,-	324,-	348,-
Fachliche Leiter in zugelassenen Praxen / Kliniken	300,-	324,-	348,-
Freie MitarbeiterInnen	300,-	324,-	348,-
Angestellte (ambulant / stationär)	138,-	144,-	144,-
Nichttätige (Arbeitssuchende, Elternzeit)	42,-	60,-	78,-
geringfügig Beschäftigte / Studierende mit PT-Abschluss	42,-	60,-	78,-
PT-SchülerInnen / Studierende primärqualifizierend / Azubis	beitragsfrei	beitragsfrei	beitragsfrei
einmalige Aufnahmegebühr (Bearbeitungskosten)	15,-	15,-	15,-

Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich relevant und daher absetzbar!

Vorstandsteam PHYSIO-DEUTSCHLAND Länderverbund Nordost e. V.

Region Mecklenburg-Vorpommern



Sabine Göllner

Ansprechpartner für:

- Fragen rund um den Praxisbetrieb
- Regionalgruppentreffen
- Politische Kontakte in MV
- Schulbesuche in MV
- digitale Freiberufler-Stammtische

Region Berlin-Brandenburg



Rainer Großmann

Ansprechpartner für:

- Fragen rund um den Praxisbetrieb
- Regionalgruppentreffen
- Schulbesuche in Berlin/Brandenburg
- Politische Kontakte in Berlin/ Brandenburg
- Beirat im LFB
- Therapeutenkammer

Region Berlin-Brandenburg



Annette Neurath

Ansprechpartner für:

- Angestelltenarbeit
- Schulbesuche in Berlin
- Arbeitskreis Palliativ PT
- Beirat ASH
- Schüler-/Studentenfragen
- politische Kontakte in Berlin/Brandenburg
- „Schnittstelle“ zur DGP
- Arbeitskreis Ethik
- Online-Formate
- Angestelltentreffpunkt
- Betreuung Führungskräfte-
netzwerk

Region Berlin-Brandenburg



**Prof. Dr.
Gabriele Hanne-Behnke**

Ansprechpartner für:

- Akademisierung
- Therapeutenkammer
- Aktive Mitarbeit bei Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.
- Forschung und Wissenschaft
- Ausbildung (PT-Schulen/Hochschulen)
- Schulbesuche Berlin/Brandenburg
- Arbeitskreis Parkinson
- Long Covid-Netzwerk KV Berlin

Region Brandenburg / Mecklenburg-Vorpommern



Petra Urban

Ansprechpartner für:

- Angestelltenarbeit
- Online-Formate Angestelltentreffpunkt
- Betreuung Führungskräfte-
netzwerk
- Netzwerk BTU/Berufsfachschule
Brandenburg
- Projekt Zukunft Lausitz/ Aufbau
Uni Cottbus

Geschäftsstelle PHYSIO-DEUTSCHLAND Länderverbund Nordost e. V.

Geschäftsführung



Gabriele Bröckling

Mitgliederberatung / Fort- u. Weiterbildung



Katrin Beck

**Sprechen Sie uns an und bleiben Sie mit uns in Kontakt,
damit wir gemeinsam unseren Berufsstand weiter nach vorne bringen!
Alle Anfragen richten Sie bitte immer an unsere Geschäftsstelle unter
info@lvno.physio-deutschland.de**

Mitgliederberatung / Fort- u. Weiterbildung



Michaela Rohloff

Kursorganisation / Fort- und Weiterbildung



Tugba Duran

**Deutscher Verband für Physiotherapie
Länderverbund Nordost e. V.**

Müllerstraße 56 - 58
13349 Berlin
Telefon: 030 - 45799130
Fax: 030 - 45799150
E-Mail: info@lvno.physio-deutschland.de

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag, Mittwoch und Donnerstag

10:00 – 13:00 Uhr

Dienstag

10:00 – 15:00 Uhr

Fortbildungszentrum PHYSIO-DEUTSCHLAND Länderverbund Nordost e. V.



Eingang über Müllerstraße 56-58 (rotes Backsteingebäude)
PHYSIO-DEUTSCHLAND im Gebäude B (Erdgeschoss)

So erreichen Sie uns:

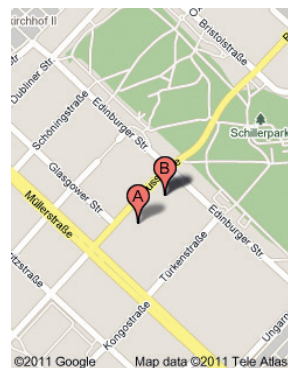
Mit dem **Auto** über die Stadtautobahn Richtung Wedding,
Ausfahrt Seestraße (weiter bis Kreuzung Müllerstraße)

Mit dem **Fernzug** bis **Hauptbahnhof**
dann weiter mit dem **Bus 120** (Richtung Frohnau)
bis Haltestelle Türkenstraße
(2 Minuten Fußweg in Fahrtrichtung)

Mit dem **Regionalzug** bis Bahnhof Zoologischer Garten,
weiter mit der U-Bahnlinie 9 (Richtung Osloer Straße) bis
U-Bahnhof Leopoldplatz, dann mit dem Bus 120
(Richtung Frohnau) bis Haltestelle Türkenstraße (s.o.)



Fortbildungsraum 1



Mit der **U-Bahn-Linie U 6:**
zwischen Station „Seestraße“ oder
„Rehberge“



Aufenthaltsraum



Prävention

Kurs

	Seite
• Achtsame Selbstfürsorge / Qi Gong im Alltag	12
• Meditation / Entspannung	13
• movedo®	14
• Pilates Flow	15
• Refresh Yourself! – Urlaub vom Alltag	16
• Rücken Qi Gong - Basiskurs -	17
• Rücken Qi Gong - Aufbaukurs -	18
• Rücken Yoga	19
• Tai Chi Chuan für den Rücken	20

Fachfortbildungen

Kurs

	Seite
• Physiotherapie bei Demenz Ein Widerspruch im physiotherapeutischen Alltag?	21
• Feldenkrais – für funktionellere, leichte Bewegungen, Atmung und Haltung!	22
• Feldenkrais & der Beckenboden (Tagesworkshop)	23
• Feldenkrais & Brustwirbelsäule und Atmung (Tagesworkshop)	24
• HWS Syndrom und Cervicale Dystonie – worin unterscheiden sie sich? Physiotherapeutische Behandlungsansätze in Anlehnung an die ICF	25
• Heilpraktiker für Physiotherapie Teil 1+ 2 Zusatzqualifikation zur Beantragung der Zulassung nach Aktenlage	26
• Atemphysiotherapie bei PatientInnen mit Post-/Long COVID (Online-Fortbildung)	28
• MT Kiefer: Kopfschmerz / Migräne / Schwindel / Tinnitus	29
• Mulligan-Concept – “Mobilisation with Movement“	30
• Palliative Care für therapeutische Berufsgruppen (Ergotherapie-Logopädie-Physiotherapie) DGP-zertifizierter Basiskurs	31
• Spiraldynamik® Einführung – 3D Wirbelsäulentherapie bei lumbalen Rückenproblemen	32
• Spiraldynamik® „Die neue Fußschule“	41
• Refresher Physio Pelvica Basiskurs II: Interne Therapiemaßnahmen in der praktischen Anwendung	42
• 10. Berlin-Brandenburger Tag der Physiotherapie	44
• Update UEMF – Aktuelles für die Praxis Umschriebene Entwicklungsstörungen motorischer Funktionen (UEMF) – Aktuelles, Diagnostik und therapeutische Ansätze in der Physiotherapie	46
• Physio Pelvica: Physiotherapie bei Funktionsstörungen im Becken - Basiskurs I -	47

• Physio Pelvica: Funktionelle Diagnostik am Beckenboden (bei Frauen und Männern), digitale Untersuchung vaginal / anorektal, Biofeedback-/Elektrotherapie – Basiskurs II	48
• Physio Pelvica: Physiotherapie bei Funktionsstörungen im Becken - Therapiekurs I -	49
• Physio Pelvica: Physiotherapie bei Funktionsstörungen im Becken - Therapiekurs II -	50
• Der „chronische Patient“ in der Physiotherapie Embodiment – KörperTherapie (Einleitungstext)	51
• Embodiment-KörperTherapie (EKT) „Viszerofasziale Therapie: Thorax und Schulter“	53
• Embodiment-KörperTherapie (EKT) „Viszerofasziale Therapie: Behandlung der Körpermitte“	54
• Embodiment – KörperTherapie (EKT) „Chronische Schmerzen am Bewegungsapparat“	55
• Embodiment – KörperTherapie (EKT) „Therapie der Flüssigkeiten: Von der oberen Extremität zum Zwerchfell“	56
• Embodiment – KörperTherapie (EKT) „Therapie der Flüssigkeiten: Vom Zwerchfell zum Beckenboden“	57
• Embodiment – KörperTherapie (EKT) „Therapie der Flüssigkeiten: Der gestaute Schädel“	58
• Embodiment – KörperTherapie (EKT) „CMD-Therapie am Kausystem“	59
• Embodiment – KörperTherapie (EKT) „Regulation am vegetativen Nervensystem“	60

Praxismanagement

Kurs	Seite
• Reanimations- / Notfalltraining	61
• Die Praxisübergabe – Die Praxisübernahme	62
• Praxiswissen für Rezeptionskräfte in der Physiotherapie (Umgang mit Heilmittelverordnungen)	63

Fort- und Weiterbildungen in Kooperation

Kurs	Seite
• Manuelle Lymphdrainage Komplexe Physikalische Entstauungstherapie (ML/KPE)	64
• Zertifizierte Fortbildung Neurotango® Practitioner	66
• Fortbildungen der Physio-Akademie gGmbH beim LVNO in Berlin	68

ORT	TERMINE	KURS-NR.	UNTERRICHTSZEITEN JE	GEBÜHR
Berlin PHYSIO-DEUTSCHLAND Länderverbund Nordost e.V. Müllerstr. 56-58 (Haus B) 13349 Berlin	26.01. – 27.01.2024 oder 05.07. – 06.07.2024	2024-03 2024-26 13 UE 13 FP	Fr. 13:00 – 18:00 Uhr Sa. 10:00 – 16:00 Uhr	Mitglieder 160,- Nichtmitglieder 220,-

Achtsame Selbstfürsorge/Qi Gong im Alltag

Inhalt: Freundliche Fürsorge für uns selbst und Achtsamkeit verhelfen im stressigen Alltag zu einem liebevollen Umgang mit uns selbst. Freundlichkeit hält unsere Herzen in herausfordernden Lebenslagen offen, Achtsamkeit öffnet uns für die gegenwärtige Erfahrung.

Forschungsbefunde belegen, dass Selbstmitgefühl die Fähigkeit zu Gefühlen wie Liebe, Freude, Dankbarkeit und Hoffnung steigert und persönliche Ressourcen der Achtsamkeit, Zuversicht und Selbstakzeptanz erschließt. Das führt zu mehr Lebenszufriedenheit, weniger Depression und Angst, so wird Stress weitaus wirksamer reguliert als durch die Anwendung reiner Achtsamkeit.

- **Qigong und Meditationen**, die Selbstfürsorge zum Thema haben, unterstützen uns in schwierigen Situationen zentriert zu bleiben und weise und mitfühlend zu handeln. Sie machen mit eigenen Gedankenmustern und Gefühlen vertraut, um Vertrauen ins Leben zu entwickeln und sich verbunden und geborgen zu fühlen.
- **Qigong** – fördert die achtsame Wahrnehmung, Zentrierung, Erdung und Balance auf körperlicher und seelischer Ebene und unterstützt den wohlwollenden Blick auf sich selbst. Wir nutzen Elemente aus verschiedenen bewegten Qigong-Formen.
- **Meditation** – Achtsamkeit und liebevolle Güte: stärkt die Aufmerksamkeit und den liebevollen Umgang mit sich selbst. Lenkt den Geist auf die augenblickliche Erfahrung und hilft diese mit wachsendem Wohlwollen anzunehmen sowie Widerstände zu erkennen und aufzulösen. Wir nutzen Elemente aus dem MSC (Achtsames Selbstmitgefühl).
- **Intensiver Austausch** unterstützt beim Transfer der Übungen auf den persönlichen Alltag.

Bitte mitbringen: dicke Socken!



KURSLEITUNG: Isolde Schwarz

Sozialpädagogin, Trainerin für Taiji/Qigong,
Lehrerin für Achtsames Selbstmitgefühl (MSC), Berlin

ORT	TERMINE	KURS-NR.	UNTERRICHTSZEITEN	GEBÜHR JE MODUL
Berlin Studio „bewegungsart“ Bölschestr. 10 12587 Berlin- Friedrichshagen	08.11. – 09.11.2024	2024-41 16 UE 16 FP	Fr. 13:00 – 17:00 Uhr Sa. 09:00 – 17:00 Uhr	Mitglieder 200,- Nichtmitglieder 260,-

Meditation/Entspannung

Inhalt: Entspannung und Meditation werden immer wichtiger. Die stressbedingten Befindlichkeiten und Erkrankungen steigen explosionsartig an. Mittlerweile spricht sich sogar in unserer wissenschaftlich-evidenzbasierten Welt herum, dass auch körperliche Symptome durch psychische Probleme ausgelöst werden können. Da liegt es nahe, dass sich auch Physiotherapeuten, die überwiegend körperlich arbeiten, mit Methoden der Entspannung und Meditation näher beschäftigen. Und dies auch einmal ganz **eigennützig!** Gelebte Methoden der Entspannung oder der Meditation können den Arbeitsalltag deutlich erleichtern und dienen dadurch auch indirekt wieder der Arbeit mit den Patienten.

Vor allem die Meditation ist mittlerweile eine anerkannte Methode, nicht nur unter Psychotherapeuten!

Der Begriff ist abgeleitet von MEDITARI = nachdenken, nachsinnen, überlegen und verwandt mit MEDERI (lateinisch) = heilen. Meditiert wird und wurde in vielen Kulturen mit zum Teil sehr unterschiedlichen Methoden. Den Geist beruhigen bedeutet in der chinesischen Lehre eine Hinwendung zum Yin („etwas lassen“) in einer Yang („etwas tun“) dominierten Epoche.

Lernen Sie den Unterschied zwischen Entspannung und Meditation kennen!

Und entdecken Sie Ihre persönliche(n) Methode(n).

Inhalte:

- aktive Formen der Entspannung (z.B. Qi Gong, Makko Ho)
- passive Formen der Entspannung (z.B. Atementspannung, Body-Scan)
- Meditation (z.B. Farb-Meditation, Taoistische Meditation, Stille-Meditation)
- Abgrenzung von Entspannung und Meditation
- Möglichkeiten und Grenzen von Entspannung und Meditation

Bitte bequeme Kleidung und ein Handtuch mitbringen.

KURSLEITUNG: Helko Brunkhorst

Sportwissenschaftler, Sporttherapeut,
Qi-Gong-Lehrer und Nordic-Walking-Trainer

Bewegungsart



ORT	TERMINE	KURS-NR.	UNTERRICHTSZEITEN	GEBÜHR JE MODUL
Berlin Studio „bewegungsart“ Bölschestr. 10 12587 Berlin- Friedrichshagen	11.10. – 12.10.2024	2024-37 16 UE 16 FP	Fr. 13:00 – 17:00 Uhr Sa. 09:00 – 17:00 Uhr	Mitglieder 200,- Nichtmitglieder 260,-

movedo®

Inhalt: movedo® ist die Kombination aus 5 überzeugenden **Bewegungsarten: Qi Gong, Pilates, Rückentraining, Meridiandehnung, Yoga** zu 1 ganzheitlichen **Bewegungskonzept**. Durch die Originalübungen der verschiedenen Bewegungsarten werden die Mobilisation, Stabilisation, Kräftigung und Dehnung ausgewogen trainiert. Für die Stabilisation und Kräftigung gibt es **3 Level** – leicht, mittel, schwer. Dadurch kann (fast) jeder movedo® trainieren. Die Übungen werden ausschließlich mit dem eigenen Körpergewicht ausgeführt. Steigern Sie durch das erweiterte Repertoire Ihre Einsatzmöglichkeiten erheblich! Oder: erleben Sie die movedo®-Effekte für sich selbst – einen geschmeidigen Körper & einen entspannten Geist!

Basiskurs/Inhalte:

- 12 Übungen aus: Yoga, Pilates, Qigong, Rückentraining, Meridiandehnung
- 3 Schwierigkeitsgrade: Leicht+Mittel+Schwer
- Anwendung für verschiedene Zielgruppen (orthop., neurologisch)
- **ganzheitliches Rückentraining**
- **Bewegungsprinzipien** für: Yoga, Pilates, ...
- movedo® in **Kursen/ Einzelbehandlungen**
- Einführung in die 5 Bewegungsarten

Basiskurs/Nutzen:

- verschiedene Bewegungsarten (Originalübungen) ohne mehrjährige Ausbildungen
- leicht umzusetzende Übungsfolgen (ggf. für die Zielgruppe leicht anzupassen)
- zusammengestellt von Praktikern für Praktiker
- keine Geräte erforderlich
- Nutzung eines fertigen und geprüften Bewegungskonzeptes

Bitte bequeme Kleidung und ein Handtuch mitbringen.



KURSLEITUNG: Helko Brunkhorst
Sportwissenschaftler, Sporttherapeut,
Qi-Gong-Lehrer und Nordic-Walking-Trainer

Bewegungsart

ORT	TERMINE	KURS-NR.	UNTERRICHTSZEITEN	GEBÜHR JE MODUL
Berlin Studio „bewegungsart“ Bölschestr. 10 12587 Berlin- Friedrichshagen	14.06. – 15.06.2024	2024-24 16 UE 16 FP	Fr. 13:00 – 17:00 Uhr Sa. 09:00 – 17:00 Uhr	Mitglieder 200,- Nichtmitglieder 260,-

Pilates Flow

Inhalt: Pilates Flow ist eine Weiterentwicklung des ganzheitlichen Körpertrainings, das in präventivem und therapeutischem Rahmen, aber auch von vielen Tänzern und Athleten angewandt wird. Ein Ziel ist u. a., die tiefer liegenden, kleineren und oft schwächeren Muskelgruppen zu stärken. Der Körper wird durch Pilates Flow harmonischer, geschmeidiger, kräftiger und die allgemeine Körperhaltung und Beweglichkeit werden optimiert.

Das **Pilates Flow** verbindet einfache Übungen, deren Schwierigkeitsgrad angepasst werden kann, zu einer fließenden und für (fast) jede/n geeigneten Übungs-Abfolge. Die Koordination der Übungen erfolgt durch eine zeitgleiche Wahrnehmung der eigenen Körper-Mitte und die gleichzeitige Aktivierung der wesentlichen Rumpfmuskulatur. Dadurch werden die wesentlichen Prinzipien der Pilates-Methode (Kontrolle, Konzentration, bewusste Atmung, Isolation, Bewegungsfluss, Koordination, Zentrierung und Entspannung) spielerisch eingesetzt und mit einer Musikbegleitung verbunden.

Der Basiskurs richtet sich an alle, die für sich, Patienten oder Kunden die Wirkung dieser bewährten Bewegungsart erleben oder weitergeben möchten.

Basiskurs/Inhalte:

- 8 Pre-Pilates-Übungen (Vorbereitung)
- 8 Pilates-Übungen in verschiedenen Schwierigkeitsstufen für verschiedene Zielgruppen
- 1 Pilates-Flow-Übungsfolge
- das Powerhouse / die Mitte
- die Bewegungsprinzipien und ihre Wirkungsweise im Pilates Flow
- der Hintergrund und die Geschichte von Joseph Pilates
- Warum Pilates Flow?

Bitte bequeme Kleidung und ein Handtuch mitbringen.

KURSLEITUNG: Team bewegungsart

bewegungsart



ORT	TERMINE	KURS-NR.	UNTERRICHTSZEITEN	GEBÜHR
Berlin PHYSIO-DEUTSCHLAND Länderverbund Nordost e.V. Müllerstr. 56-58 (Haus B) 13349 Berlin	24.05. – 25.05.2024	2024-19 18 UE 18 FP	Fr. 09:00 – 18:00 Uhr Sa. 09:00 – 16:00 Uhr	Mitglieder 250,- Nichtmitglieder 290,-

Refresh Yourself! – Urlaub vom Alltag

Pilates - Faszien-Stretching / Yoga / Meditation / Shiatsu - Meridian-Dehnung / Körpererfahrung / Tanz und Kreativität

Ein buntes, vielfältiges Programm erwartet Dich, als Kraft- und Inspirationsquelle. Wir sind immer für andere da, geben unser Bestes und manchmal auch mehr. Wer kennt dieses Gefühl „nur noch zu funktionieren“?

Gönne Dir Zeit, Dir selbst einmal etwas Gutes zu tun!

Refresh yourself! Sich bewegen – Sich erfahren – Sich wohlfühlen und neue Ideen für Dein Arbeitsfeld sammeln.

Pilates – FaszienStretching

Erlebe und genieße gezielte Kräftigungs- und Körperwahrnehmungsübungen im Fluss Deiner Atmung, für ein gutes Körpergefühl, die ausgleichende Wirkung zwischen stabilisierenden Pilatesübungen und lösenden Dehnungen.

- Dein KörperBewusstsein weiter entwickeln
- Deine Mitte stärken
- Dich wohlfühlen in einem befreiten beweglichen Körper

Spezielle Yogaübungen

lassen Dich erfahren, wie durch äußere Bewegung Deine innere Ausrichtung verändert werden kann.

Shiatsu-Meridian-Dehnung

Die Dehnung der Meridiane löst Energieblockaden und Deine Selbstheilungskräfte werden aktiviert.

Durch kreative Achtsamkeits- und Körperwahrnehmungsübungen, sowie im Tanz findest Du Deinen Weg

- das Loslassen zu üben und Spannungen zu lösen.
- Kraft zu schöpfen.
- Deine Lebensfreude zu wecken.
- im GegenwärtigSein anzukommen.

Körpererfahrungsübungen

öffnen Dir einen Raum, Dich selbst zu erfahren.

- Was tut mir gut?
- Was stärkt mich?
- Erlebe und erkenne die Zusammenhänge zwischen mentaler- und physischer Haltung.

Verschiedene Meditationen

lassen Dich zur Ruhe kommen, ganz im „Hier und Jetzt“.



KURSLEITUNG: Yvonne Fritzlar

Physiotherapeutin, Tanztherapeutin, Pilates- und Entspannungstrainerin

ORT	TERMINE	KURS-NR.	UNTERRICHTSZEITEN	GEBÜHR JE MODUL
Berlin Studio „bewegungsart“ Bölschestr. 10 12587 Berlin- Friedrichshagen	12.04. – 13.04.2024	2024-15 16 UE 16 FP	Fr. 13:00 – 17:00 Uhr Sa. 09:00 – 17:00 Uhr	Mitglieder 200,- Nichtmitglieder 260,-

Rücken Qi Gong - Basiskurs -

Inhalt: „Rücken Qi Gong“ ist die Verschmelzung von authentischen, daoistischen Gesundheitsübungen des alten China und deren westlicher Aufbereitung.

Die Rücken Qi Gong-Übungen entstammen der Tradition daoistischer (taoistischer) Gesundheitsübungen. Daoistische Gesundheitsübungen gehören zum bewegten, weichen Qi Gong. Generationen von Mönchen praktizierten diese Übungen in Klöstern, wo sie vom Meister zu Meisterschülern weitergegeben wurden.

Alle 24 Rücken Qi Gong-Übungen sind aus ursprünglich ca. 600 daoistischen Gesundheitsübungen ausgewählt und zusammengestellt worden. Nachweislich seit über 1.800 Jahren werden Bewegungsübungen dieser Art in China praktiziert. Vor allem in der heutigen rücken- und stressgeplagten Zeit bekommen diese uralten Bewegungen einen zusätzlichen Bedeutungsgewinn. Neben dem Hauptziel des Qi Gong – dem verbesserten Qi-Fluss – bewegen sie alle Gelenke sanft und führen durch die Langsamkeit in der Übungsausführung zu einer verbesserten Körperwahrnehmung und Entspannungsfähigkeit.

Der Kurs richtet sich sowohl an Einsteiger als auch an Liebhaber fernöstlicher Bewegungsformen.

- der Stand im Qi Gong
- Erlernen von 8 Rücken Qi Gong-Übungen /Wirbelsäule
- Bewegungsprinzipien im Qi Gong für die Wirbelsäule
- den Qi-Fluss durch Qi Gong spüren
- theoretische Aspekte der Chinesischen Medizin und des Qi Gong
- daoistische Gesundheitsübungen /medizinisches Qi Gong /Rücken Qi Gong

Bitte bequeme Kleidung und ein Handtuch mitbringen.

KURSLEITUNG: Helko Brunkhorst
Sportwissenschaftler, Sporttherapeut,
Qi-Gong-Lehrer und Nordic-Walking-Trainer

Bewegungsart



ORT	TERMINE	KURS-NR.	UNTERRICHTSZEITEN	GEBÜHR JE MODUL
Berlin Studio „bewegungsart“ Bölschestr. 10 12587 Berlin- Friedrichshagen	07.06. – 08.06.2024	2024-22 16 UE 16 FP	Fr. 13:00 – 17:00 Uhr Sa. 09:00 – 17:00 Uhr	Mitglieder 200,- Nichtmitglieder 260,-

Rücken Qi Gong

- Aufbaukurs -

Inhalt: „Rücken Qi Gong“ ist die Verschmelzung von authentischen, daoistischen Gesundheitsübungen des alten China und deren westlicher Aufbereitung.

Die Rücken Qi Gong-Übungen entstammen der Tradition daoistischer (taoistischer) Gesundheitsübungen. Daoistische Gesundheitsübungen gehören zum bewegten, weichen Qi Gong. Generationen von Mönchen praktizierten diese Übungen in Klöstern, wo sie vom Meister zu Meisterschülern weitergegeben wurden.

Alle 24 Rücken Qi Gong-Übungen sind aus ursprünglich ca. 600 daoistischen Gesundheitsübungen ausgewählt und zusammengestellt worden. Nachweislich seit über 1.800 Jahren werden Bewegungsübungen dieser Art in China praktiziert. Vor allem in der heutigen rücken- und stressgeplagten Zeit bekommen diese uralten Bewegungen einen zusätzlichen Bedeutungsgewinn. Neben dem Hauptziel des Qi Gong – dem verbesserten Qi-Fluss – bewegen sie alle Gelenke sanft und führen durch die Langsamkeit in der Übungsausführung zu einer verbesserten Körperwahrnehmung und Entspannungsfähigkeit.

Der Kurs richtet sich sowohl an Einsteiger als auch an Liebhaber fernöstlicher Bewegungsformen. Sie benötigen nichts weiter als bequeme Kleidung und gute Laune.

Nach einem alten chinesischen Sprichwort wird man durch Qi Gong „gelassen wie ein Weiser, stark wie ein Holzfäller, geschmeidig wie ein Kind“.

- der Stand im Qi Gong
- Erlernen von 8 Rücken Qi Gong-Übungen / Wirbelsäule
- Bewegungsprinzipien im Qi Gong für die Wirbelsäule
- den Qi-Fluss durch Qi Gong spüren
- theoretische Aspekte der Chinesischen Medizin und des Qi Gong
- daoistische Gesundheitsübungen / Medizinisches Qi Gong / Rücken Qi Gong



KURSLEITUNG: Helko Brunkhorst
Sportwissenschaftler, Sporttherapeut,
Qi-Gong-Lehrer und Nordic-Walking-Trainer

Bewegungsart

ORT	TERMINE	KURS-NR.	UNTERRICHTSZEITEN	GEBÜHR JE MODUL
Berlin Studio „bewegungsart“ Bölschestr. 10 12587 Berlin- Friedrichshagen	22.03. – 23.03.2024	2024-13 16 UE 16 FP	Fr. 13:00 – 17:00 Uhr Sa. 09:00 – 17:00 Uhr	Mitglieder 200,- Nichtmitglieder 260,-

Rücken Yoga

Inhalt: Yoga ist eine wahrscheinlich über 5.000 Jahre alte indisch-philosophische Lehre. Bereits in der dravidischen Kultur (ca. 3.000 Jahre v. Chr.) wurde vermutlich Yoga gelehrt. Mit Aufzeichnungen ist Yoga seit Patanjali (irgendwann zwischen 200 v. Chr. und 400 n. Chr.) belegt.

Yoga ist kein Sport, sondern ein Weg. Der Körper und die Sinne sollen kultiviert, der Verstand verfeinert und Körper-Geist-Seele zur Ruhe kommen. Die mittlerweile weit verbreiteten Yoga-Übungen sind (nur) einer von 8 Aspekten auf dem Yoga-Weg.

Rücken Yoga ist gekennzeichnet durch das Beibehalten des ganzheitlichen Konzeptes von Yoga unter Berücksichtigung der speziellen Anforderungen an ein rückschonendes Körpertraining. Eine **Rücken Yoga** Stunde bedeutet: ankommen, wahrnehmen, mobilisieren, kräftigen, stabilisieren, dehnen, atmen, entspannen und innere Einkehr. Im Rücken Yoga werden Asanas = Haltungen geübt, die für einen durchschnittlich beweglichen Menschen ausführbar sind.

Rücken Yoga eignet sich zur Vorbeugung und Beseitigung von Rückenproblemen durch die Erlangung von körperlicher Geschmeidigkeit und vitaler Kraft. Auch zur Harmonisierung des Geistes sind Yoga-Übungen sehr geeignet.

- 8 Teile einer Rücken Yoga-Stunde als Entsprechung des 8-gliedrigen Yoga-Weges
- 4 Asanas für den gesunden Rücken
- 1 Yoga-Übungsfolge für den gesunden Rücken
- Bewegungsprinzipien im Rücken Yoga
- Methodik/Didaktik für die Einführung von Rücken Yoga
- praktische Umsetzung des Rücken Yoga z.B. in Rückenkursen

Bitte bequeme Kleidung und ein Handtuch mitbringen.

KURSLEITUNG: Team bewegungsart

bewegungsart



ORT	TERMINE	KURS-NR.	UNTERRICHTSZEITEN	GEBÜHR JE MODUL
Berlin Studio „bewegungsart“ Bölschestr. 10 12587 Berlin- Friedrichshagen	27.09. – 28.09.2024	2024-35 16 UE 16 FP	Fr. 13:00 – 17:00 Uhr Sa. 09:00 – 17:00 Uhr	Mitglieder 200,- Nichtmitglieder 260,-

Tai Chi Chuan für den Rücken

Inhalt: Tai Chi Chuan oder Taijiquan ist eine mittlerweile weltweit bekannte Kampfkunst aus dem Alten China. Im Gegensatz z.B. zum Kung Fu oder zum Karate zählt Tai Chi Chuan zu den inneren Kampfkünsten. Diese sind dadurch gekennzeichnet, dass nicht die Muskelkraft sondern die Jin-Kraft (Innere Energie) über erfolgreiches Kämpfen entscheidet.

Heute wird Tai Chi Chuan fast ausschließlich als Gesundheitsmaßnahme praktiziert. Der Wechsel von Yin und Yang und die Langsamkeit der Bewegungen führen zu mehr Ausgeglichenheit und Ruhe.

Vor allem in der heutigen rücken- und stressgeplagten Zeit bekommen diese uralten Bewegungen einen zusätzlichen Bedeutungsgewinn. Durch die Übungen gerät nicht nur das Chi in Bewegung sondern auch fast alle Gelenke.

In diesem Basiskurs wird eine Kurzform des authentischen Yang-Stils erlernt. Der Yang-Stil ist einer der ältesten, traditionellen Familienstile und im Gegensatz z.B. zur sehr bekannten Peking-Form auch noch mit dem Wissen um die energetischen Abläufe erfüllt. Die Kurzform eignet sich sowohl für das eigene Praktizieren als auch zur Weitergabe an Patienten oder Kunden. Einsteiger und Fortgeschrittene können gleichermaßen und gemeinsam diese Form erlernen.

- der Stand im Tai Chi Chuan
- Erlernen der Kurzform ba cheng si (authentischer Yang-Stil)
- Bewegungsprinzipien im Tai Chi Chuan für die Wirbelsäule
- den Chi (Qi)-Fluss durch Tai Chi Chuan spüren
- theoretische Aspekte der chinesischen Tai Chi Chuan-Stile und Formen

Bitte bequeme Kleidung und ein Handtuch mitbringen.



KURSLEITUNG: Helko Brunkhorst
Sportwissenschaftler, Sporttherapeut,
Qi-Gong-Lehrer und Nordic-Walking-Trainer

Bewegungsart

ORT	TERMINE	KURS-NR.	UNTERRICHTSZEITEN JE	GEBÜHR
Berlin PHYSIO-DEUTSCHLAND Länderverbund Nordost e.V. Müllerstr. 56-58 (Haus B) 13349 Berlin	16.02.2024 oder 26.08.2024	2024-06	Fr. 14:00 – 19:15 Uhr	Mitglieder 90,- Nichtmitglieder 120,-
		2024-28	Mo. 14:00 – 19:15 Uhr	
		6 UE 6 FP		

Physiotherapie bei Demenz Ein Widerspruch im physiotherapeutischen Alltag?

Chronische Krankheiten und zunehmende Immobilität können bei steigendem Lebensalter selbst alltägliche Bewegungen wie das Aufstehen von einem Stuhl, Gehen, Treppe steigen oder das Ausführen von einfachsten Übungen erschweren oder unmöglich machen. Kommt dann noch eine demenzielle Symptomatik, wie beispielsweise eine Störung der Merkfähigkeit und/oder Desorientierung hinzu, kann die physiotherapeutische Behandlung zu einer Herausforderung werden.

Nach einer Einführung zu verschiedenen demenziellen Krankheitsbildern werden die Möglichkeiten der Betreuung und Therapie im therapeutischen Team vorgestellt.

Die Zugangswege zu Menschen, die z.B. an einer Demenz vom Typ Alzheimer erkrankt sind, stehen im Vordergrund. Beziehungsaufbau und Kommunikation sind zentrale Themen in dieser Fortbildung. **Auch Menschen mit Demenz profitieren von Physiotherapie.**

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, Therapiemöglichkeiten zu erfahren, methodische Ansätze zu diskutieren und von eigenen Erfahrungen zu berichten.

Kursinhalte:

- Wissensvermittlung zu verschiedenen demenziellen Erkrankungen, z.B. Alzheimer, Lewy-Body, Frontotemporale Demenz
- Befasst sich mit Zugangswegen: z.B. Wie kommuniziere ich mit einem Menschen, der an einer Demenz erkrankt ist?
Wie gestalte ich einen positiven Beziehungsaufbau?
- Umgang mit schwierigen Verhaltensweisen/Herausforderungen
- Aspekte von „Validation“, Identität und soziale Rollen sowie „Biografiearbeit“ in der Physiotherapie werden erläutert
- Belastungsfaktoren und Grenzen der therapeutischen Möglichkeiten

KURSLEITUNG: Carola Gospodarek

Physiotherapeutin, Mitglied der Alzheimer Gesellschaft Berlin e.V.,
Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin



ORT	TERMINE	KURS-NR.	UNTERRICHTSZEITEN JE	GEBÜHR
Berlin PHYSIO-DEUTSCHLAND Länderverbund Nordost e.V. Müllerstr. 56-58 (Haus B) 13349 Berlin	15.03. – 17.03.2024 oder 15.11. – 17.11.2024	2024-12 2024-44 24 UE 24 FP	Fr. 16:00 – 20:00 Uhr Sa. 10:00 – 18:00 Uhr So. 10:00 – 16:00 Uhr	Mitglieder 280,- Nichtmitglieder 360,-

Feldenkrais – für funktionellere, leichte Bewegungen, Atmung und Haltung!

Unsere Referentin ist für uns **aus Israel eingereist** (deutschsprachig) und hat über **30-jährige internationale Erfahrung**. Sie gehört zu den ganz wenigen, die noch mit fast allen berühmten „**Magic 13 Lehrern**“ **um den Wissenschaftler Dr. M. Feldenkrais** lernen konnte. Außerdem verband sie eine lebenslange persönliche Freundschaft und Zusammenarbeit mit Gaby Yaron, Ruthy Alon und anderen.

Die Methode:

Die Methode ist genial und hilft erstaunlich schnell ...

... die Lernfähigkeit des Gehirns zu verbessern

... bei der Tonusregulierung und verbessert die Atmung

... **da sie Schmerzen lindert, Gleichgewicht, Koordination, Flexibilität, Kräfteinsatz und emotionales Wohlbefinden steigert!**

... die eigene kreative Lösungsfindung (Resilienz) zu aktivieren

... bei Autoimmunerkrankungen wie Post Covid, Long Covid und CFS

Inhalt:

Das Wiedererlernen vom bewussten Spüren und Bewegen des eigenen Körpers (Körperbilder). **Vor allem was er wirklich mühelos kann!** Somit entsteht ein sich ständig erweiterndes, **wachsendes Zusammenspiel aller Skeletteile** und eine verbesserte Atmung. Sie haben praktisch alle aktuellsten wissenschaftlichen Forschungsergebnisse aus der Neurologie/ Physiologie/Biologie/Psychologie bis in die „Mikrowelten“ umgesetzt. **Die Methode basiert auf biomechanischen Gesetzen und der Plastizität des Gehirns, die Fähigkeit des lebenslangen Lernens.**

Anwendung:

Durch Ihre **gesteigerte Wahrnehmung, Beobachtungsgabe**, das Wissen und Ihre **bessere Selbstorganisation** arbeiten Sie später **wacher und effizienter**, sowie kreativer mit individuellen Behandlungsansätzen (Weg vom nur symptomatischen Denken!)! **Für alle, die ihre Fähigkeiten verbessern wollen im alltäglichen und/oder orthopädischen, neurologischen und psychosomatischen Bereichen. Auch in der Rehabilitation.** **Hauptsächlich durch variierte und aktive Bewegungs- lektionen in verschiedenen Lagen (ATM).** Eventuell auch verbunden mit erforschender, experimenteller **Partnerarbeit!**

Der Kurs ist keine Ausbildung zum Feldenkrais-Lehrer!



KURSLEITUNG: Ilana Benclowitz

Physiotherapeutin, Feldenkrais-Trainerin, Israel

ORT	TERMINE	KURS-NR.	UNTERRICHTSZEITEN	GEBÜHR
Berlin PHYSIO-DEUTSCHLAND Länderverbund Nordost e.V. Müllerstr. 56-58 (Haus B) 13349 Berlin	20.09.2024	2024-32 8 UE 8 FP	Fr. 10:00 – 17:00 Uhr	Mitglieder 100,- Nichtmitglieder 150,-

Feldenkrais & der Beckenboden (Tagesworkshop)

Die Feldenkrais-Methode ist eine sehr wertvolle Ergänzung in der Arbeit mit PatientInnen mit Beckenboden-Problemen. Sie bietet eine reiche Fülle von Lektionen, mit denen wir den Beckenboden wahrnehmen können.

Insbesondere bei PatientInnen mit einem Beckenboden mit erhöhtem Tonus, können viele Prinzipien aus der Feldenkrais-Methode eingesetzt werden. Deswegen liegt der Fokus des Workshops bei der Entspannung des Beckenbodens. Wir werden uns aber auch die tragende und schließende Funktion des Beckenbodens anschauen.

Die Feldenkrais-Lektionen führen zu einer besseren Zusammenarbeit von verschiedenen Körperteilen. Sie lernen, wie Füße, Hüfte, Becken, Beckenboden und Wirbelsäule miteinander verbunden sind, und wie auch der Atem und das Zwerchfell ständig angesprochen werden. Dies führt häufig zu einer besseren Körperhaltung. Wir werden viele alltägliche Bewegungen, wie aufstehen, heben und gehen erforschen.

Inhalt:

- Wir konzentrieren uns in diesem Kurs auf die aktiven Feldenkrais-Lektionen „Bewusstheit durch Bewegung“.
- Die Selbsterfahrung der Teilnehmenden bildet die Grundlage für die Unterstützung der PatientInnen in der Berufspraxis der PhysiotherapeutIn.
- Wir werden gemeinsam erarbeiten, welche Teilbewegungen aus diesen Lektionen sich in der Physiotherapie-Praxis gut umsetzen lassen.
- Der Workshop ist zu 90% praxisorientiert.

Bitte ein großes Handtuch/Laken und warme, bequeme Kleidung mitbringen!

KURSLEITUNG: Carine Schippers

Physiotherapeutin, Heilpraktikerin für Physiotherapie



ORT	TERMINE	KURS-NR.	UNTERRICHTSZEITEN	GEBÜHR
Berlin PHYSIO-DEUTSCHLAND Länderverbund Nordost e.V. Müllerstr. 56-58 (Haus B) 13349 Berlin	12.04.2024	2024-14 8 UE 8 FP	Fr. 10:00 – 17:00 Uhr	Mitglieder 100,- Nichtmitglieder 150,-

Feldenkrais & Brustwirbelsäule und Atmung (Tagesworkshop)

Die Feldenkraismethode bietet bei Kieferbeschwerden sehr spannende und teilweise ungewohnte, gleichzeitig aber sehr praktische Möglichkeiten. Durch eine reiche Fülle an Bewegungserfahrungen lernen wir den Kiefer und die umliegenden Strukturen wieder neu zu bewegen und zu entspannen.

Durch einseitiges Bewegen und langes Sitzen wird der Brustkorb bei den meisten Menschen immer unbeweglicher. Die Schultern werden steif, Schmerzen im Nacken oder Lendenwirbelsäule sind oft die Folge. Die Feldenkraismethode bietet sehr viele Lektionen an, in denen es um Bewegung des Brustkorbs und der Rippen geht.

Auch wir PhysiotherapeutInnen wissen, dass viele Beschwerden auf Probleme in diesem Bereich des Körpers zurückzuführen sind. Zusätzlich zu unseren manuellen therapeutischen Techniken ist eine aktive Beteiligung unserer Patienten notwendig, um eine dauerhafte Verbesserung oder Heilung zu erreichen.

In diesen Workshop lernen Sie, die Beweglichkeit Ihrer Rippen bei der Seitneigung und Drehung zu vergrößern, und die Bewegung des Zwerchfells dabei einzusetzen. Achtsame Atemübungen unterstützen Ihnen dabei und geben oft ein Gefühl von Erleichterung und Raum.

Der Atem ist ein wunderbares Instrument zur Entspannung, zum Schlafen und Meditieren. Und wir können unser Atemvolumen vergrößern, um uns bei körperlichen Aktivitäten und Sport zu unterstützen. In diesem Workshop erkunden wir beides: Wir lassen den Atem geschehen, um in Stille und Ruhe einzutauchen.

Außerdem setzen wir unser Zwerchfell bewusst ein und verbessern die Beweglichkeit unseres Brustkorbs, um tiefer Luft zu holen.

Inhalt:

- Die Grundlage für diesen Kurs bildet die Selbsterfahrung der Teilnehmenden.
- Wir konzentrieren uns in diesem Kurs auf die aktiven Feldenkrais Lektionen „Bewusstheit durch Bewegung“.
- Wir werden gemeinsam erarbeiten, welche Teilbewegungen aus diesen Lektionen sich gut in der Physiotherapie-Praxis umsetzen lassen.
- Der Workshop ist zu 90% praxisorientiert.

Bitte ein großes Handtuch/Laken und warme, bequeme Kleidung mitbringen!



KURSLEITUNG: Carine Schippers

Physiotherapeutin, Heilpraktikerin für Physiotherapie

ORT	TERMINE	KURS-NR.	UNTERRICHTSZEITEN	GEBÜHR
Berlin PHYSIO-DEUTSCHLAND Länderverbund Nordost e.V. Müllerstr. 56-58 (Haus B) 13349 Berlin	17.01.2024	2024-02 6 UE 6 FP	Mi. 09:00 – 15:00 Uhr	Mitglieder 110,- Nichtmitglieder 145,-

HWS Syndrom und Cervicale Dystonie – worin unterscheiden sie sich? Physiotherapeutische Behandlungsansätze in Anlehnung an die ICF

Inhalt: Die Diagnose „HWS Syndrom“ erhalten viele Patienten, wenn diffuse Symptome nicht klar zu differenzieren sind, jedoch zum Teil große Probleme, wie Schmerzen oder Bewegungseinschränkungen, bereiten. Aufgabe von uns PhysiotherapeutInnen ist dann mittels Befundaufnahme herauszufinden, was die Ursache für die Symptome sein könnten, um daraus einen Behandlungsplan zu entwickeln. Neben vielen orthopädischen Ursachen kann sich hinter diesen Symptomen auch ein neurologisches Krankheitsbild verstecken, eine Cervicale Dystonie. Diese bleiben oft und unentdeckt. Diese Fortbildung soll die Unterscheidung und Kenntnisse für PhysiotherapeutInnen ermöglichen und einen Wegweiser für das therapeutische Handeln bieten.

Kursinhalte:

- Einführung und Formen der Dystonie, Pathophysiologie, ärztliche Behandlungsoptionen
- Befundaufnahme und Behandlungsplanung auf Grundlagen der ICF
- Sekundäre Haltungprobleme
- Interdisziplinäre Kommunikation, welche Möglichkeiten bieten sich?
- Netzwerk Dystonie/Spastik Berlin-Brandenburg
- Patientendemonstration und Behandlung

KURSLEITUNG: Heike Unger

Physiotherapeutin, B.Sc. Gesundheitswissenschaften,
M.A. Gesundheitsmanagement, Vorstandsmitglied Verein Dystonie/
Spastik Berlin-Brandenburg



ORT	TERMINE	KURS-NR.	UNTERRICHTSZEITEN	GEBÜHR
Berlin PHYSIO-DEUTSCHLAND Länderverbund Nordost e.V. Müllerstr. 56-58 (Haus B) 13349 Berlin	29.02. – 03.03.2024 (Teil 1) und 08.03. – 10.03.2024 (Teil 2)	2024-09	Teil 1: Do. 09:00 – 18:00 Uhr Fr. 09:00 – 18:00 Uhr Sa. 09:00 – 17:15 Uhr So. 09:00 – 14:15 Uhr Teil 2: Fr. 09:00 – 17:15 Uhr Sa. 09:00 – 17:15 Uhr So. 09:00 – 16:30 Uhr	Mitglieder 880,- Nichtmitglieder 990,-
(Offen für alle Bundesländer*)	Nur zusammen buchbar!	60 UE (+60 min Prüfung) 50 FP		

Heilpraktiker für Physiotherapie Teil 1+2 Zusatzqualifikation zur Beantragung der Zulassung nach Aktenlage (anerkannt in Brandenburg & Mecklenburg-Vorpommern)

Diese Weiterbildung richtet sich an Physiotherapeuten, die im Rahmen des Heilmittelkataloges ohne ärztliche Verordnung praktizieren möchten. Physiotherapeuten sind grundsätzlich an ärztliche Verordnungen gebunden, solange eine medizinische Indikation für Physiotherapie vorliegt; gesundheitsfördernde und präventive Leistungen können auch schon jetzt auf Selbstzahler-Basis angeboten werden. Eine Zulassung zum Heilpraktiker für Physiotherapie ermöglicht es, im Rahmen des Heilmittelkataloges, Untersuchungen und Behandlungen ohne ärztliche Verordnung durchzuführen. Die Voraussetzungen für die Erteilung dieser sektoralen Heilpraktiker-Erlaubnis werden von den Gesundheitsämtern festgelegt und variieren in den Bundesländern. Es werden vor allem erst- und differenzialdiagnostische sowie berufsrechtliche Kenntnisse verlangt, damit klar unterschieden werden kann, in welchem Fall ein Patient zu einem Arzt geschickt werden muss.

Die Inhalte dieser Zusatzqualifikation entsprechen den Empfehlungen der Gesundheitsämter in **Brandenburg, Berlin, Bremen, Bayern, Hessen, NRW** und **Mecklenburg-Vorpommern**, die eine **60stündige Zusatzqualifikation** zur Zulassung nach Aktenlage vorschreiben. Nach deren Absolvierung und erfolgreichem Bestehen der Prüfung (Prüfungspflicht nicht für Mecklenburg-Vorpommern) entscheidet das Gesundheitsamt am Niederlassungsort auf Antrag über die Zulassung zum Heilpraktiker für Physiotherapie individuell nach Aktenlage.

Folgende Anforderungen müssen für die Antragstellung erfüllt sein:

- Mindestalter von 25 Jahren
- Abschluss zum/zur staatlich anerkannten/r PhysiotherapeutIn
- mind. 4jährige Berufserfahrung (mind. 30 Wochenstunden) (*in den meisten Bundesländern*)
- Wohnsitz im jeweiligen Bundesland
- kein Vorliegen schwerer strafrechtlicher oder sittlicher Verfehlungen (Führungszeugnis „0“)
- Eignung zur Ausübung des Berufs des Heilpraktikers in gesundheitlicher Hinsicht
- Zusatzqualifikation von mind. 60 Unterrichtseinheiten (mit erfolgreich bestandener Prüfung von mind. 60 min. Dauer – außer Mecklenburg-Vorpommern), die die Gebiete der Rechts- und Berufskunde und der medizinischen Erst- bzw. Differentialdiagnostik umfasst.

Bitte beachten Sie, dass bei der Beantragung beim zuständigen Gesundheitsamt Verwaltungsgebühren anfallen! Selbstverständlich können Sie diesen Kurs auch besuchen, wenn in Ihrem Bundesland „nur“ eine 40stündige Zusatzqualifikation vorgeschrieben ist (*Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt*).

***Beachten Sie bitte, dass in den Bundesländern *Baden-Württemberg, Hamburg, Schleswig-Holstein und Thüringen* zurzeit keine Zulassung nach Aktenlage möglich ist. Dort können Sie die Zulassung zum sektoralen Heilpraktiker für Physiotherapie nur durch eine Prüfung im dortigen Gesundheitsamt erwerben.**

Die Weiterbildung umfasst 60 Unterrichtseinheiten und eine 60-minütige schriftliche Prüfung.

Lernziele:

Nach erfolgreichem Abschluss ist der Kursteilnehmer in der Lage zu demonstrieren, dass er ausreichende Kenntnisse besitzt, um als Heilpraktiker für Physiotherapie zugelassen zu werden.

Kursinhalte:

1. Erst- und differenzialdiagnostische Kenntnisse

- Allgemeine Krankheits- und Infektionslehre
- Innere Medizin, (Gefäß-, Lymph-, Kreislaufsystem, Stoffwechselerkrankungen, Atmungssystem, Infektionskrankheiten, Onkologie, Notfallmanagement; Schwindel, Kopfschmerz: Glaukom, M. Menière)
- Orthopädie (Rheuma, Gicht, Arthrose, Osteoporose, Infektionen, Schmerzsyndrome und psychosomatische Störungen)
- Chirurgie und Unfallheilkunde (Bauch-, Thorax-, Herzchirurgie, Nottfälle, Frakturen)
- Neurologie und (Neurologische Zeichen, Nervenläsionen, Reflexe, Polyneuropathie, Paresen, Apoplex, Rückenmarks-Schädigungen, Infektionskrankheiten, MS, Demenz, Parkinson, Migräne)
- Psychiatrie (Neurosen, Psychosen, Schizophrenie, Dissoziative Störungen, Affektive Störungen, Ess- und Zwangsstörungen, ADHS, Alkoholismus und Drogen, Borderline-Störung, Angststörungen, Vegetativum und Psychisches Trauma)
- Pädiatrie (Entwicklung und Entwicklungsverzögerungen, Infektionskrankheiten)
- Gynäkologie und Urologie (Infektionskrankheiten)
- Dermatologie (Infektionskrankheiten, Onkologie)
- Interpretation von Fremdbefunden
- praktisches Üben: Sicherheitstests der HWS, Reflextests, Anamneseerhebung, Blutdruckmessung, Abhören Abdomen, Herz und Lunge
- u.a.m.

2. Berufs- und Gesetzeskunde

- Heilpraktikergesetz, Richtlinien und Durchführungsverordnung
- Infektionsschutzgesetz
- Hygieneverordnung
- Straf- und Zivilrecht (insb. Schweige-, Aufklärungs-, Dokumentations- und Aufbewahrungspflicht)
- Medizinproduktegesetz
- Patientenrechtegesetz

KURSLEITUNG: Annette Holly

REFERENTINNEN: Annette Holly MSc (Physiotherapeutin und Heilpraktikerin)

Dr. med. Renate Sacker (FÄ für Allgemeinmedizin)

Christina von Löwis (Rechtsanwältin)



ORT	TERMINE	KURS-NR.	UNTERRICHTSZEITEN	GEBÜHR
Online via Zoom WEBINAR (Das Skript und die Zugangsdaten werden den angemeldeten Teilnehmer- Innen ca. 1 Woche vor dem Seminar per Mail übermittelt)	04.03.2024 11.03.2024 13.03.2024 und 02.09.2024 04.09.2024 09.09.2024	2024-10 2024-29 12 UE 12 FP	an 3 Abenden jeweils 18:00 – 21:00 Uhr	Mitglieder 160,- Nichtmitglieder 210,-

Atemphysiotherapie bei PatientInnen mit Post-/Long COVID (Online-Fortbildung)

Inhalt: Die Corona Pandemie bringt eine große Zahl von PatientInnen mit andauernden, postinfektiösen, klinischen Symptomen hervor. Diese Symptome werden unter Post- und Long COVID zusammengefasst. Für die physiotherapeutische Behandlung stellen diese PatientInnen eine Herausforderung mit sich verändernden, sehr heterogenen, Beschwerden dar. Die Fortbildung besteht aus drei zusammenhängenden Teilen und befasst sich mit der konkreten praktischen Umsetzung von Techniken und Maßnahmen bei unterschiedlichen funktionellen, die Lunge betreffenden Problemen. Diese Fortbildung ist ein Therapiekurs und richtet sich sowohl an bereits atemphysiotherapeutisch Tätige, als auch v.a. an KollegInnen, deren therapeutischer Schwerpunkt bisher nicht explizit in der Atemphysiotherapie lag. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Ziel der Fortbildung ist es, fachpraktische Kompetenzen zu erlangen, um eine/n PatientIn mit Post-/Long-COVID umfassend atemphysiotherapeutisch zu befunden, aus dem Befund funktionelle Probleme abzuleiten und diese therapeutisch zu behandeln. Des Weiteren werden v.a. in Bezug auf Fatigue trainingstherapeutisches Wissen und praktische Inhalte vermittelt sowie ein Schwerpunkt auf die Edukation von Betroffenen gelegt.

1. Krankheitsbild COVID 19 (Pathophysiologie – Schwerpunkt Lunge)
2. Differenzierung Post-/Long COVID
3. Atemphysiotherapeutischer Befund bei PatientInnen mit Post-/Long COVID (Assessments zur Beurteilung von Dysfunktionaler Atmung, Hyperventilation, Dyspnoe, Kardiopulmonaler Belastbarkeit Fatigue gesundheitsbezogener Lebensqualität)
4. Funktionelle Probleme bei Post-/Long COVID und ihre physiotherapeutischen Behandlungsmöglichkeiten (u.a. Reizhusten/unproduktiver Husten, Belastungsdyspnoe · Dysfunktionale Atmung (vorwiegend thorakales Atemmuster, Mundatmung, chronische Hyperventilation) · Minderbelüftung der Lunge · Lungenparenchym bedingte Restriktion · Verminderte Gleitfähigkeit der Pleura · Dekonditionierung der Atemmuskulatur)
5. Fatigue (Differenzierung Fatigue, Chronisches Fatigue Syndrom (CFS), Post Exertional Malaise (PEM), Energiesparstrategien, Training)



KURSLEITUNG: Anja Kornblum-Hautkappe
Referentin der AG Atemtherapie

REFERENTIN: Nadine Tröller
Referentin der AG Atemtherapie



ORT	TERMINE	KURS-NR.	UNTERRICHTSZEITEN JE	GEBÜHR
Berlin PHYSIO-DEUTSCHLAND Länderverbund Nordost e.V. Müllerstr. 56-58 (Haus B) 13349 Berlin	12.11. – 13.11.2024	2024-42 20 UE 20 FP	Di. 09:00 – 18:00 Uhr Mi. 09:00 – 18:00 Uhr	Mitglieder 240,- Nichtmitglieder 270,-

MT Kiefer: Kopfschmerz / Migräne / Schwindel / Tinnitus

Inhalt:

- manuelle Untersuchung und Therapie des Kiefergelenks nach internationalem Standard
- CMD, Tinnitus, Schwindel, Kopfschmerz und Migräne (Evidenzbasierte Klassifizierung, Diagnostik und Therapie)
- Differentialdiagnostik der CMD-, Tinnitus-, Schwindel-, Kopfschmerz- und Migräneformen
- physiotherapeutische und ärztliche Diagnose- und Therapieformen
- bildgebende Verfahren (RÖ, CT, MRT, Funktionskernspin)
- Entspannungs-, Mobilisations-, Stabilisationstherapie – Schwindeltraining

KURSLEITUNG: Ansgar Winkelmann

Arzt, Physiotherapeut, Dozent des EFZ für Anatomie an den Universitäten Leipzig und Salzburg



ORT	TERMINE	KURS-NR.	UNTERRICHTSZEITEN JE	GEBÜHR JE MODUL
Berlin PHYSIO-DEUTSCHLAND Länderverbund Nordost e.V. Müllerstr. 56-58 (Haus B) 13349 Berlin	Modul 1 17.04. – 19.04.2024	2024-16	Mi 09:00 – 17:00 Uhr Do 09:00 – 17:00 Uhr Fr 09:00 – 16:00 Uhr	Mitglieder 395,- Nichtmitglieder 440,-
	Modul 2 09.10. – 11.10.2024	2024-36 je 27 UE je 27 FP		

Mulligan-Concept – “Mobilisation with Movement“

Inhalt: Das Mulligan-Concept, benannt nach dem neuseeländischen Physiotherapeuten Brian Mulligan, ist ein modernes und evidenzorientiertes Konzept in der Behandlung von neuromuskuloskeletalen Patienten. In zahlreichen Studien wurde die Wirksamkeit der Techniken bereits nachgewiesen. Die Kombination von passiver Mobilisation durch den Therapeuten und aktiver Bewegung des Patienten, die sog. „Mobilisation with Movement (MWM)“ hat einen positiven Einfluss auf struktureller und neurophysiologischer Ebene. Vor allem bei der Behandlung des Tennisellenbogens und bei zervikogenen Kopfschmerzen und Schwindel stellt die Therapie nach dem Mulligan-Konzept den „state-of-the-art“ dar. Das Mulligan-Concept wird demnach den immer größer werdenden Forderungen nach Evidence based Practice (EBP) in der Medizin und Physiotherapie gerecht. Die Behandlung nach dem Mulligan-Concept ist sehr dynamisch und funktionsorientiert, da der Patient mit seinem individuellen Problem im Mittelpunkt des Clinical Reasoning-Prozesses steht. Das Ergebnis der Techniken kann spektakulär sein, was oftmals schon während des Kurses zu erstaunten Reaktionen seitens der Kursteilnehmer führt. Auch erfahrene Manualtherapeuten finden in diesem Konzept eine ausgezeichnete Alternative und Ergänzung für die Behandlung v.a. neuromuskuloskeletaler Patienten. Vorkenntnisse in Manueller Therapie sind zum besseren Ausführen und Verstehen von Vorteil, aber für Physiotherapeuten und Ärzte für die Teilnahme nicht erforderlich. Mulligan Modul 1 und 2 beinhalten Techniken an den Extremitäten und der Wirbelsäule, Übungen zum Mulligan-Heimprogramm sowie Tapetechniken. Die Module 1 und 2 können nur in dieser Reihenfolge belegt werden.

Modul 1:

- die Basisprinzipien des Mulligan-Konzepts (MWMs, NAGs und SNAGs)

- Techniken an der HWS, der oberen Extremität und am Kiefer
- Tape-Techniken
- Heimprogramme

Modul 2:

- Wiederholung der Basistechniken aus Modul 1

- SNAGs an der LWS und BWS
- MWMs an der unteren Extremität und des SIG
- neurale Techniken für die LWS, wie Spinal Mobilisation with Leg Movement (SMWLM) und Mulligan Traction Straight Leg Raise (MTSLR)
- Pain ReleasePhenomenon (PRP) an der oberen und unteren Extremität



KURSLEITUNG: Carole Stolz

International Mulligan Teacher (MCTA Member), MCSP, SRP, Grad. Dip. Adv. Manip. Ther. (Adelaide), Staatl. Annerk. Physiotherapeutin, Staatl. Annerk. Man. Ther. (OMT)



ORT	TERMINE	KURS-NR.	UNTERRICHTSZEITEN JE	GEBÜHR
Berlin PHYSIO-DEUTSCHLAND Länderverbund Nordost e.V. Müllerstr. 56-58 (Haus B) 13349 Berlin	27.05. – 31.05.2024 oder 14.10. – 18.10.2024	2024-20 2024-38 40 UE 40 FP	Mo. 10:00 – 17:15 Uhr Di. 08:45 – 17:15 Uhr Mi. 08:45 – 17:15 Uhr Do. 08:45 – 17:15 Uhr Fr. 08:45 – 13:30 Uhr	Mitglieder 500,- Nichtmitglieder 650,-

Palliative Care für therapeutische Berufsgruppen (Ergotherapie-Logopädie-Physiotherapie) DGP-zertifizierter Basiskurs

Der Kurs richtet sich an examinierte PhysiotherapeutInnen, ErgotherapeutInnen und/oder LogopädInnen, die in der Palliativversorgung tätig sein möchten oder schon sind bzw. schwerstkranke und sterbende Menschen behandeln.

DGP-zertifizierter Basiskurs „Palliative Care“ 40 Stunden.

Die Betreuung von schwerkranken und sterbenden Menschen geschieht im Sinne von „Palliative Care“ durch verschiedene Berufsgruppen, zu denen unverzichtbar auch die therapeutischen Berufe wie Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie zählen.

Dieses Basismodul möchte TherapeutInnen in „Palliative Care“ und in die Hospizarbeit einführen und einen Überblick über medizinische und klinische Aspekte, Symptome, und therapeutische Behandlungsziele- und Möglichkeiten geben und ferner auch die psychosozialen, ethischen, spirituellen und kulturellen Aspekte zu sensibilisieren.

Inhalte:

Grundlagen der Palliativmedizin und Hospizarbeit

- Tumorschmerztherapie, Symptomkontrolle
- Wahrnehmung und Kommunikation
- Umgang mit Sterben, Tod und Trauer
- Palliativtherapeutische Möglichkeiten
- Ethische Aspekte
- Begleitung, Entlastung und Reflexion des eigenen Tuns

Die Inhalte entsprechen dem Basiscurriculum „Palliative Care für therapeutische Berufsgruppen Ergotherapie-Logopädie-Physiotherapie“

Die Teilnehmer erhalten nach Abschluss ein Zertifikat der DGP.

KURSLEITUNG: Kirsten Hartmann (unter Vorbehalt)
Physiotherapeutin, Hamburg



ORT	TERMINE	KURS-NR.	UNTERRICHTSZEITEN	GEBÜHR
Berlin PHYSIO-DEUTSCHLAND Länderverbund Nordost e.V. Müllerstr. 56-58 (Haus B) 13349 Berlin	22.05.2024	2024-17 8 UE 8 FP	Mi. 10:00 – 17:00 Uhr	Mitglieder 140,- Nichtmitglieder 170,-

Spiraldynamik®

Einführung – 3D Wirbelsäulentherapie bei lumbalen Rückenproblemen

Inhalt: Spiraldynamik® ist ein anatomisch-funktionell begründetes Bewegungs- und Therapiekonzept. Im Vordergrund stehen das funktionelle Verständnis für das menschliche Bewegungssystem und neue Formen des motorischen Lernens.

Ziele:

- praxisbezogener Einblick ins Bewegungs- und Therapiekonzept der Spiraldynamik
- Spiraldynamik Ganganalyse mit Schwerpunkt Becken, LWS, Hüftgelenk und Brustkorb
- Therapie- und Lernstrategien
- praktische Umsetzung in Partner- und Einzelarbeit/Bewegungsschulung im Bereich Becken, LWS, Hüftgelenk, Brustkorb
- Patienteninstruktion für den Alltag und das Gehen

In der Form der Wirbelsäule entfaltet sich das ganze Potential der Evolution des menschlichen Bewegungssystems. Schwerkraft und die Fortbewegung auf zwei Beinen haben Spuren hinterlassen. Die Spiraldynamik geht diesen auf den Grund, beleuchtet die Bauweise der Anatomie auf der Suche nach konkreten Antworten für Bewegungspraxis und Therapie. Das Ergebnis: Sichtbar, nachvollziehbar und umsetzbar.

Aus dem grundsätzlichen Bewegungsverständnis lassen sich Richtlinien ableiten, die für die Therapie bei Problemen des unteren Rückens neue Möglichkeiten eröffnen.

Knickstellen stressen die Wirbelsäule unnötig. Die Bandscheiben sind die ersten Strukturen, die darunter leiden, die Facettengelenke folgen meist später. Unbewegliche Hüften und ein starrer Thorax sind meist die funktionellen Ursachen. Hier setzt die Spiraldynamik an: Ursachen beheben, statt Symptome behandeln.

Die einzelnen Therapieschritte sind definierbar! Die Therapiestrategie in der Akutphase folgt den Regeln der Pathomechanik. Die Rehabilitation hingegen definiert sich durch die Biomechanik: 3D-Bewegungsverhalten und axiale Stabilität durch Entspannung, so die Leitplanken der Rehastrategie. Ziel für den Patienten: Sein Bewegungspotential zu entfalten und so die Regeneration der Strukturen fördern.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit.



KURSLEITUNG: Silke Petermann
Heilpraktikerin, Sporttherapeutin

Allgemeine Geschäftsbedingungen zur Teilnahme an Fortbildungskursen im PHYSIO-DEUTSCHLAND Länderverbund Nordost e. V.

1. Der Länderverbund Nordost haftet nicht für die inhaltliche Richtigkeit und Anwendbarkeit der von den Referenten vermittelten Lehrinhalte.
2. Sollten Fortbildungskurse durch Krankheit von Referenten, durch Unterbelegung oder durch andere, nicht vom LV Nordost zu vertretenden Gründen, kurzfristig abgesagt werden müssen, entsteht dem Kursplatzbewerber nur ein Anspruch auf Rückerstattung bereits gezahlter Kursgebühren. Weitergehende Ansprüche sind auch dann ausgeschlossen, wenn dem Kursplatzbewerber bereits weitere Kosten, z.B. durch Absage von Patienten, Buchung einer Unterkunft, Anreise etc. entstanden sind.
3. Sollte ein Kursplatzbewerber seine Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung absagen, so sind unabhängig vom Grund seiner Absage — **STORNOGEBÜHREN** zu zahlen in Höhe von
50 % der Kursgebühr ab 28 Tage vor Kursbeginn
100 % der Kursgebühr ab 14 Tage vor Kursbeginn
Bei kurzfristiger Absage oder Nichterscheinen besteht kein Anspruch auf Erstattung der Kursgebühr. Bei mehrteiligen Seminaren ist die Absage zu einzelnen Kursteilen oder einer Erstattung von Teilen der Kursgebühr nicht möglich.
4. Unterricht, der von einem Kursteilnehmer durch Krankheit oder aus anderen Gründen nicht oder nicht vollständig wahrgenommen werden kann, wird **nicht rückvergütet**. Teilnahmebescheinigungen werden nur für komplett absolvierte Kurse ausgestellt.
5. Kursplatzbewerber können ihre Kursplätze nicht tauschen oder selbständig weitergeben.
Die Kursplatzvergabe bleibt ausschließlich dem Länderverbund Nordost vorbehalten.
Für alle Kurse wird eine Warteliste geführt. Der LV Nordost ist bemüht, Ersatzteilnehmer zur Vermeidung von Stornogebühren zu stellen.

PHYSIO-DEUTSCHLAND Länderverbund Nordost e. V.

Hinweise zur Kursbuchung



PHYSIO-DEUTSCHLAND (ZVK)
Länderverbund Nordost e. V.

Bitte richten Sie Ihre **verbindliche schriftliche Anmeldung** unter Verwendung dieses Formulars an den **Länderverbund Nordost e.V.**
Gern können Sie sich auch online auf unserer Web-Seite (www.lvno.physio-deutschland.de) anmelden.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung (**Nichtmitglieder** fügen bitte eine Kopie ihrer staatl. Anerkennung bei), erhalten Sie von uns eine schriftliche Platzreservierung und eine Rechnung mit Zahlungsziel.

Sobald die vollständigen Anmeldeunterlagen vorliegen und wir den Zahlungseingang der Kursgebühren verzeichnen können, werden von uns **Kurszusagen** erteilt. Die Platzvergabe erfolgt in der **Reihenfolge der Anmeldungen**. Eine Zusage steht stets unter dem **Vorbehalt**, dass der Kurs wegen zu geringer Teilnahme (bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn) oder wegen höherer Gewalt (z.B. Erkrankung des Referenten) abgesagt werden muss. Bitte beachten Sie die für die Kursbuchung **geltenden neuen AGBs**, in denen u. a. die **Stornierungsgebühren** bei Absage des Kurses durch den Teilnehmer geregelt sind.

An allen Fortbildungsveranstaltungen können grundsätzlich nur Krankengymnasten /Physiotherapeuten teilnehmen, sofern in der einzelnen Kursbeschreibung keine anderen Berufsbezeichnungen aufgeführt sind.

An: Deutscher Verband für Physiotherapie (ZVK)

Länderverbund Nordost e.V.

Müllerstraße 56 – 58

13349 Berlin

FAX-Nr.: 030 - 457 99 150

SEPA-Lastschrift-Mandat

Zahlungsempfänger: Deutscher Verband für Physiotherapie (ZVK), Länderverbund Nordost e.V.

Müllerstraße 56-58, 13349 Berlin

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE77ZZZ00001172283

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen)

Hiermit ermächtige ich/ermächtigten wir den Deutschen Verband für Physiotherapie (ZVK), Landesverband Berlin-Brandenburg e.V., Zahlungen von meinem/unseren Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/wir unser Kreditinstitut an, die vom Deutschen Verband für Physiotherapie (ZVK), Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Leistung/Zahlungsart: Mitgliedsbeitrag wiederkehrende Zahlung

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Telefon / E-Mailadresse

PHYSIO-DEUTSCHLAND Länderverbund Nordost e. V. Beitrittserklärung



Staatl. Anerkennung bitte in Kopie beifügen!

Region: Berlin Brandenburg Mecklenburg-Vorpommern

Postanschrift Herr/Frau _____

Vorname _____

Nachname _____

Geburtsname _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

Ausbildung an der Schule _____

Mitgliedsnummer _____

wird vom LV eingetragen

Geb.-Datum _____

 Vorwahl _____

Rufnummer _____

Fax-Nummer _____

E-Mail-Adresse _____

Achtung: für Schüler und Primärqualifizierende Studenten/innen gibt es ein gesondertes Beitrittsformular (= außerordentliche Mitgliedschaft)!

Staatliche Erlaubnis erteilt am: _____ durch: _____

Statusangaben: Freiberufler mit eigener Praxis/
oder Fachliche(r) Leiter/in

Im Ausland tätig

Geringfügig beschäftigt

Freie/r Mitarbeiter/in

Nicht tätig

Student/in

(mit abgeschlossener PT-Ausbildung)

+ + + + Niedergelassene Kollegen (mit eigener Praxis) fügen bitte eine Kopie Ihrer Kassenzulassung bei! + + +

Besondere Zusatzausbildung _____

Anschrift der eigenen Praxis

Name _____ Vorwahl _____

Straße _____ Rufnummer _____

PLZ und Ort _____ Fax-Nummer _____

Stadtteil/Bezirk _____

Hiermit erkläre ich ab: 01. _____
meinen Beitritt als ordentliches Mitglied in den

Deutschen Verband für Physiotherapie (ZVK)

Länderverband Nordost e.V.
Müllerstr. 56-58 – 13349 Berlin
Telefon: 030 / 457 99 130

Die Rechnungsstellung der Mitgliedsbeiträge erfolgt ab dem Beitrittsmonats
und danach jährlich zum Beginn des jeweiligen Kalenderjahres.

Wichtiger Hinweis:

Ich habe die Satzung des Länderverband Nordost e.V. erhalten und
erkenne sie an.

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten
im Rahmen der Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet & genutzt werden.
Dies ist für Erbringung der Verbandsleistungen erforderlich.
Als Mitglied haben Sie jederzeit ein Auskunftsrecht über die von
Ihnen erhobenen Daten gegenüber dem Berufsverband.

Ort, Datum

Unterschrift

Erteilung eines SEPA-Lastschrift-Mandats

Wenn Sie uns eine Ermächtigung für den Einzug der Mitgliedsbeiträge per SEPA-Lastschrift erteilen möchten, bitten wir das umseitige Formular auszufüllen
und nochmals zu unterschreiben. Wir bitten **das Formular im Original per Post** an uns zurück zu schicken.

Ich wurde von folgendem Mitglied geworben:

Name _____ Mitgliedsnummer _____

IBAN des Zahlungspflichtigen

DE

BIC

Ort /Datum

Unterschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Für die Erteilung eines neuen SEPA-Lastschriftmandats bitte unbedingt das Formular im Original per Post zusenden an:

Deutscher Verband für Physiotherapie (ZVK)

Länderverbund Nordost e. V.

Geschäftsstelle

Müllerstr. 56-58

13349 Berlin

Kursanmeldung

Hiermit melde ich mich zu folgender Veranstaltung verbindlich an:

Kursthema: _____

Kursdatum: _____

Meine Daten:

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Tel. dienstlich: _____ Tel. privat: _____ Fax: _____

Mobil: _____ E-Mail: _____

Mitglied im Berufsverband / Name des Verbandes: _____ MG-Nr.: _____

Nichtmitglied: Fotokopie der Berufsurkunde anbei.

Berufsstatus: Freiberufler(in) in eigener Praxis freie(r) Mitarbeiter(in) Angestellte(r)

Rechnungsstellung an Arbeitgeber erbeten. Bitte nachstehend Name/Anschrift der Praxis angeben:

Die Teilnahmebedingungen (AGB) auf der Rückseite habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie als rechtsverbindlich für meine Anmeldung an.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Kurs-Nr. 2024 _____

6. Der Kursplatz gilt als verbindlich gebucht, wenn
 - die schriftliche Anmeldung des Bewerbers vorliegt
 - die staatliche Anerkennung nachgewiesen wurde (gilt nur für Nichtmitglieder)
 - der Teilnehmer von uns eine schriftliche Platzreservierung erhalten hatDie Teilnehmer erhalten von uns eine Rechnung mit Zahlungsziel. Sobald die Zahlung bei uns eingegangen ist, erhalten die Teilnehmer eine endgültige Kurszusage.
Mit der Anmeldung und Zahlung der Kursgebühr erkennt der Kursteilnehmer die Allgemeinen Geschäftsbedingungen an.
7. Wenn die für die Überweisung der Kursgebühr gesetzte Zahlungsfrist vom Teilnehmer überschritten wird, ist der Länderverbund Nordost berechtigt, den Kursplatz anderweitig zu vergeben. Der Teilnehmer wird schriftlich davon in Kenntnis gesetzt, dass sein Anspruch auf den Kursplatz erloschen ist. Ansprüche auf einen Platz in einem Kurs mit dem gleichen Thema zu einem späteren Zeitpunkt ergeben sich hieraus nicht.
8. Die Kursteilnehmer halten sich in den Veranstaltungsräumen auf eigene Gefahr auf. Bei Anwendungsdemonstrationen und Übungen, die Kursteilnehmer an Patienten oder anderen Kursteilnehmern vornehmen, handeln die Kursteilnehmer auf eigene Gefahr und eigenes Risiko.
Schadenersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, gegen die Referenten oder den Länderverbund Nordost sind, sofern nicht zurechenbare grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegen, ausgeschlossen.
Fügt ein Kursteilnehmer Dritten während der Übungen oder Demonstrationen Schaden zu, bleibt seine Haftung unberührt.
9. Ihre personenbezogenen Daten werden für weitere Informationen über Veranstaltungen /Fortbildungen des Länderverbundes gespeichert. Dem stimmen Sie mit der Kursanmeldung zu. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, bitten wir Sie, eine E-Mail an **info@lvno.physio-deutschland.de** zu senden.

ORT	TERMINE	KURS-NR.	UNTERRICHTSZEITEN	GEBÜHR
Berlin PHYSIO-DEUTSCHLAND Länderverbund Nordost e.V. Müllerstr. 56-58 (Haus B) 13349 Berlin	13.11.2024	2024-43 8 UE 8 FP	Mi. 10:00 – 17:00 Uhr	Mitglieder 140,- Nichtmitglieder 170,-

Spiraldynamik® „Die neue Fußschule“

Inhalt: Spiraldynamik ist ein anatomisch begründetes Bewegungs- und Therapiekonzept, eine Gebrauchsanweisung für den eigenen Körper von Kopf bis Fuß, Kunst und Wissenschaft menschlicher Bewegung.

Der Einführungskurs vermittelt einen praxisbezogenen Einblick in die persönliche und professionelle Gesundheitsförderung durch anatomisch richtige Bewegung. 80% der Bevölkerung leiden an Spreiz-, Senk-, Platt-, Knick- und Hohlfüßen. Beschwerden und Deformitäten sind vielfältig. Für Betroffene mitunter eine enorme Belastung, für Therapeuten eine immer wieder schwierige Herausforderung.

Durch den koordinierten Gebrauch der eigenen Füße lassen sich diese umgestalten – und dies in größerem Ausmaß als man vielleicht erwarten mag.

Analog zur bekannten Rückenschule bietet die Spiraldynamik® eine anwenderfreundliche Fußschule. Kernelemente sind das Verstehen der dreidimensionalen Anatomie sowie der dreidimensionalen Koordination des Fußes. Die Entstehung der häufigsten Diskoordinationen und Deformitäten der Füße werden unter die Lupe genommen.

Das Ableiten therapeutischer Prinzipien, dreidimensionale Wahrnehmungsschulung, funktionelle Gelenkmobilisationstechniken, Instruktion des Patienten und Integrationshilfen für den Alltag und das Gehen bilden den praktischen Teil. Blickdiagnostische und therapeutische Fähigkeiten werden erarbeitet, die bereits am nächsten Tag bei der Arbeit umgesetzt werden können.

KURSLEITUNG: Silke Petermann
Heilpraktikerin, Sporttherapeutin



ORT	TERMINE	KURS-NR.	UNTERRICHTSZEITEN	GEBÜHR
Berlin PHYSIO-DEUTSCHLAND Länderverbund Nordost e.V. Müllerstr. 56-58 (Haus B) 13349 Berlin	07.06. – 08.06.2024	2024-21 20 UE 20 FP	Fr. 09:00 – 18:00 Uhr Sa. 09:00 – 18:00 Uhr	Mitglieder 280,- Nichtmitglieder 310,-

Refresher Physio Pelvica Basiskurs II: Interne Therapiemaßnahmen in der praktischen Anwendung

Background:

Die physiotherapeutische manuelle Diagnostik und Behandlung der Strukturen, die mit Beckendysfunktionen direkt im Zusammenhang stehen, ist eine weitergehende Voraussetzung für eine zielgerichtete Therapie der Funktionsstörungen im Becken.

Kursbeschreibung:

Nach einer theoretischen Einführung liegt der Schwerpunkt im Kurs auf der praktischen Arbeit **und der Möglichkeit des Austauschs mit palpationserfahrenen TherapeutInnen**. Die Möglichkeit mehrere Befunde an unterschiedlichen KollegInnen aufnehmen zu können, hilft schnell Sicherheit in der Differenzierung der Strukturen zu erarbeiten. Eine effiziente Befundung und Dokumentation ermöglicht eine zielgerichtete Therapieplanung.

Der Umgang mit der eigenen Intimsphäre und der der anderen TeilnehmerInnen ist Teil des Lernprozesses.

Die Bewältigung dieser „Herausforderung“ im Kurs wird durch die empathische Führung ermöglicht. Es werden Lernbedingungen geschaffen, die eine Arbeitsweise ohne Scheu und einen offenen, respektvollen Umgang miteinander ermöglicht und auf diese Weise den Umgang mit den Patienten vorbereitet. Besonders hier ist der Umgang mit Scham und körperlich / seelischen Grenzen ein wichtiges Thema.

Lernziele:

Sie erlernen spezifische vaginale und anorektale manuelle Techniken, welche auf die spezielle physiotherapeutische Diagnostik aus dem Basiskurs 2 aufbauen. Die Differenzierung und die gezielte manuelle Behandlung der Strukturen unterstützt und erweitert Ihre Arbeit von PatientInnen mit Beckenbodendysfunktionen, Senkungsbeschwerden, Schmerzen im Bereich des Beckens, sowie Speicher und Entleerungsstörungen der Blase.

In Kleingruppen führen Sie selbständig die Diagnostik durch und üben angeleitet die vaginalen und anorektalen manuellen Techniken. Das Biofeedback und die Elektrotherapie wenden Sie symptombezogen und selbständig unterschiedlichen Geräten an.

Kursinhalte:

- Anatomie, Pathologie, Diagnostik und Behandlung muskulärer/ligamentärer/nervaler/artikulärer Strukturen sowie der Organe des kleinen Beckens
- Theorie der spezifischen Untersuchung und Behandlung mit manuellen Techniken
- aktuelle juristische Absicherung der Berufsgruppe
- praktische Untersuchung und Behandlung mit manuellen Techniken in Kleingruppen mit intensiver Anleitung
- Arbeiten mit einem standardisierten Dokumentationsschema zur Qualitätssicherung
- befundbezogene Biofeedback- und Elektrotherapie mit praktischer Anwendung an verschiedenen Geräten
- Erarbeiten von Therapiemöglichkeiten
- Auswertung von eigenen Befunden

Kursvoraussetzung:

PhysiotherapeutInnen, ÄrztInnen mit Nachweis des Basiskurs II (Physio Pelvica der AG-GGUP) und Palpationserfahrung

KURSLEITUNG: Juliane Grohn

Physiotherapeutin,
Referentin der AG Gynäkologie, Geburtshilfe,
Urologie und Proktologie (AG GGUP)

Daniela Hönninger

Physiotherapeutin, Referentin der AG Gynäkologie,
Geburtshilfe, Urologie und Proktologie (AG GGUP)



ORT	TERMINE	KURS-NR.	UNTERRICHTSZEITEN JE	GEBÜHR
Kaiserin-Friedrich-Stiftung Robert-Koch-Platz 7 10115 Berlin	16.03.2024	2024-50 6 FP	Einlass ab 09:00 Uhr Sa. 09:30 – 17:00 Uhr	Mitglieder / Vivantes-MA: 40,- Nichtmitglieder: 65,- Auszubildende/ StudentIn im Verband: 25,- Azubis / StudentIn: 35,-

10. Berlin-Brandenburger Tag der Physiotherapie

Inhalte: Getreu unserem bewährten Motto „**Voneinander lernen**“ bieten wir auch diesmal fachlichen Input und einen regen kollegialen Austausch an.

Die Physiotherapie ist ein unverzichtbarer Bestandteil der gesundheitlichen Versorgung. Ist das so? Die Weiterentwicklung der Physiotherapie befindet sich im Spannungsfeld zwischen Fachkräftemangel, Akademisierung sowie gesundheitspolitischen Herausforderungen wie Blankoverordnung und Direktzugang.

Der 10. Berlin-Brandenburger Tag der Physiotherapie – organisiert in Kooperation der Vivantes GmbH und PHYSIO-DEUTSCHLAND Länderverbund-Nordost e.V. – bietet neue Perspektiven im Rahmen von Praxisbezug und Wissenschaft für Ihren physiotherapeutischen Alltag. U.a. werfen wir neben der Berufspolitik wieder einen Blick in verschiedene Therapiethemen wie z.B. Physiotherapie in der Palliativmedizin, physiotherapeutische Behandlung von Kindern, neurologische Behandlungsformen, den Umgang mit Sturz/Schwindel oder auch fachspezifische Therapiebehandlungen im Bereich Beckenboden.

Seien Sie dabei, wenn wir voneinander lernen und angeregt diskutieren. Nutzen Sie die Chance sich an einem Tag mit Fachthemen und aktuellen gesundheitspolitischen Fragen auseinanderzusetzen. Die Vielfalt unseres Programms und ReferentInnen, die zu einem regen Austausch einladen, können sich sehen lassen.

Zeitplan:

- ab 09.00 Uhr: Registrierung der TeilnehmerInnen
09.30 Uhr: Beginn / Begrüßung
10.00 – 10.50 Uhr: erster Block – diverse 20-minütige Vorträge
+ Frage-/Diskussionsrunde
10.50 – 11.10 Uhr: Pause
11.10 – 12.30 Uhr: zweiter Block – diverse 20-minütige Vorträge
+ Frage-/Diskussionsrunde
12.30 – 13.20 Uhr: Mittagspause
13.20 – 15.10 Uhr: dritter Block – diverse 20-minütige Vorträge
+ Frage-/Diskussionsrunde
15.10 – 15.20: Pause
15.20 – 17:00 Uhr: vierter Block – diverse 20-minütige Vorträge
+ Frage-/Diskussionsrunde und Ausklang

Das detaillierte Programm mit allen Vortragstiteln finden Sie demnächst in der Rubrik Veranstaltungen auf unserer Homepage: www.lvno.physio-deutschland.de

Die Veranstaltung wird voraussichtlich im Hybrid-Format angeboten.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG: Mathias Klitzke

Leitung Therapeutische Dienste/
Ressort Medizin & Qualitätsmanagement

Carola Gospodarek

Physiotherapeutin,
Mitarbeiterin einer gerontopsychiatrischen
Tagespflege in Berlin



ORT	TERMINE	KURS-NR.	UNTERRICHTSZEITEN	GEBÜHR
Berlin PHYSIO-DEUTSCHLAND Länderverbund Nordost e.V. Müllerstr. 56-58 (Haus B) 13349 Berlin	14.06.2024	2024-23 8 UE 8 FP	Fr. 09:00 – 16:00 Uhr	Mitglieder 130,- Nichtmitglieder 180,-

Update UEMF – Aktuelles für die Praxis Umschriebene Entwicklungsstörungen motorischer Funktionen (UEMF) – Aktuelles, Diagnostik und therapeutische Ansätze in der Physiotherapie

Inhalt: Diese Fortbildung richtet sich an alle PhysiotherapeutInnen, die vorwiegend im pädiatrischen Bereich (Säuglinge/Klein- und Schulkinder) tätig sind oder tätig werden möchten. Die Fortbildung kann sowohl als Update für erfahrene KollegInnen genutzt werden, bietet aber durch den kollegialen Austausch und das Vorstellen diverser praktischer Tests auch Einsteigern einen guten Überblick.

Umschriebene Entwicklungsstörungen sind einer der häufigsten Indikationen für eine Heilmittelverordnung. Auf Grundlage der aktuellen Leitlinie werden Faktoren, die zu einer Beeinträchtigung von motorischen Störungen führen, erläutert und diskutiert, sowie Kriterien für ein klares diagnostisches Vorgehen vorgestellt.

Neben den motorischen Störungen werden auch die Auswirkungen auf die schulischen Fähigkeiten oder auf Alltagsaktivitäten in die diagnostischen Strategien mit einbezogen.

Des Weiteren werden effektive Behandlungsansätze unter Berücksichtigung der psychosozialen Auswirkungen theoretisch vorgestellt und praktisch durchgeführt.

Ziel dieser Fortbildung ist es, praxisrelevante Möglichkeiten im Rahmen der Heilmittelverordnung mit evidenzbasiertem Wissen ressourcenorientiert ein- und umzusetzen.



KURSLEITUNG: Prof. Dr. Gabriele Hanne-Behnke

Physiotherapeutin mit langjähriger Berufserfahrung im Bereich Pädiatrie; Dipl. Medizin-Pädagogin, Hochschuldozentin, Lehrkraft mit den Schwerpunkten Neurologie und Pädiatrie, Psychomotorik

ORT	TERMINE	KURS-NR.	UNTERRICHTSZEITEN JE	GEBÜHR
Berlin PHYSIO-DEUTSCHLAND Länderverbund Nordost e.V. Müllerstr. 56-58 (Haus B) 13349 Berlin	12.01. – 13.01.2024	2024-01 18 UE 18 FP	Fr. 12:00 – 19:30 Uhr Sa. 09:00 – 17:00 Uhr	(inkl. Skript) Mitglieder 280,- Nichtmitglieder 310,-

Physio Pelvica: Physiotherapie bei Funktionsstörungen im Becken - Basiskurs I -

Inhalt: Die Beckenbodenmuskulatur in seiner engen Zusammenarbeit mit knöchernen, ligamentären und muskulären Partnern steht im Zentrum des Modulsystems Physio Pelvica. Die Wechselwirkung mit Organfunktionen macht die Funktionsweise der Muskulatur so interessant. Die Aktivierung der Beckenbodenmuskulatur ist der Ausgangspunkt der Physiotherapie im Becken.

Sie lernen die korrekte Kontraktion dieser Muskelgruppe kennen und erarbeiten adäquate Trainingsparameter.

Die Funktionalität des Beckenbodens bei verschiedenen Ausgangsstellungen und bei verschiedenen Aktivitäten wird erspürt, reflektiert und in therapeutische Entscheidungen übertragen. Einblicke in die ICF-Klassifikation der WHO und die Grundlagen des „motorischen Lernens“ geben die Richtschnur für das therapeutische Handeln.

In diesem Kurs werden die Kenntnisse verschiedener Organfunktionen und deren physiologische Zusammenhänge im Becken vertieft und das Wissen über Struktur, Funktion und Aktivierung der Beckenbodenmuskulatur erweitert. Sie lernen außerdem, Abweichungen von der normalen Blasen- und Darmfunktion zu erkennen, zum Beispiel Inkontinenz und Senkungsprobleme, und können geeignete Strategien in Bezug auf die Muskelstrukturen auswählen. Standardisierte Befundverfahren und die Anwendung nicht-apparativer Biofeedbackverfahren erleichtern Ihnen die Überprüfung des Therapiefortschritts und die Dokumentation.

- Kursinhalte:**
- Anatomie des Beckenbodens, funktionelle Anatomie
 - Anatomie Blase, Darm, weibliche/männliche Genitalorgane
 - isolierte Visualisierung, Aktivierung und Entspannung des Beckenbodens
 - Integration des Beckenbodens in Muskelketten und Aktivitäten des täglichen Lebens
 - Anwendung von Fragebögen
 - Therapieansätze bei Belastungsinkontinenz und Over active Bladder
 - Strategien im Umgang mit Drang
 - Information zu Miktions-Defäkationsverhalten, sowie Trink- und Ernährungsverhalten
 - Unterstützung der kinästhetischen Wahrnehmung
 - Erlernen entlastender Strategien als „Soforthilfe“
 - Hilfsmittelversorgung

Bitte bequeme Kleidung, rutschfeste Socken, Kirschkerneissen (ca. 15 x 15 cm) sowie zwei Tennisbälle mitbringen.

KURSLEITUNG: Juliane Grohn

Physiotherapeutin, Referentin der AG Gynäkologie, Geburtshilfe, Urologie und Proktologie (AG GGUP)



ORT	TERMINE	KURS-NR.	UNTERRICHTSZEITEN JE	GEBÜHR
Berlin PHYSIO-DEUTSCHLAND Länderverbund Nordost e.V. Müllerstr. 56-58 (Haus B) 13349 Berlin	23.02. – 25.02.2024	2024-08	Fr. 09:00 – 18:00 Uhr Sa. 09:00 – 18:00 Uhr So. 09:00 – 13:00 Uhr	(inkl. Sonde, Ballon- katheter) Mitglieder 440,- Nichtmitglieder 480,-
	oder 13.09. – 15.09.2024	2024-31 25 UE 25 FP	Fr. 09:00 – 18:00 Uhr Sa. 09:00 – 18:00 Uhr So. 09:00 – 13:00 Uhr	

Physio Pelvica: Funktionelle Diagnostik am Beckenboden (bei Frauen und Männern), digitale Untersuchung vaginal/anorektal, Biofeedback-/Elektrotherapie – Basiskurs II

Inhalt: Die genaue physiotherapeutische Diagnostik der Beckenbodenmuskulatur ist eine wichtige Voraussetzung für eine befundorientierte Therapie von Funktionsstörungen im Becken. Bei der vaginalen und rektalen Untersuchung werden Tonus, Kraft, Ausdauer und Schnellkraft der Beckenbodenmuskulatur beurteilt sowie die Aktivität des Beckenbodens bei funktionellen Aktivitäten wie Husten und Schieben/Pressen. Dies ermöglicht eine individuell angepasste Therapie.

Kursbeschreibung: Der Kurs besteht aus theoretischen Modulen zur Erarbeitung der vaginalen und rektalen Palpation nach dem PERFECT Schema als auch einer Einführung in Elektrotherapie. Diese wechseln sich mit praktischen Modulen ab, in denen die vaginale und rektale Palpation als auch die Elektrotherapie in Kleingruppen (max. 2–3 Personen) angeleitet wird. Der Umgang mit der eigenen Intimsphäre und der der anderen Teilnehmer ist Teil des Lernprozesses. Es werden Lernbedingungen geschaffen, die eine Arbeitsweise ohne Scheu und einen offenen, respektvollen Umgang miteinander ermöglichen und auf diese Weise auf den Umgang mit Patienten vorbereitet.

Lernziele: Sie erlernen spezifische vaginale und anorektale Funktionsdiagnostik, aufbauend auf die allgemeine physiotherapeutische Diagnostik aus Basiskurs 1. Die Dokumentation und die gezielte Therapie unter Funktionskontrolle unterstützen Ihre Arbeit bei Beckenbodendysfunktionen, Senkungsbeschwerden, Schmerzen im Bereich Becken sowie Speicher- und Entleerungsstörungen der Blase/ des Darmes.

Kursinhalte:

- Anatomie, Pathologie und Diagnostik verschiedener Funktionsstörungen
- Indikationen und Kontraindikationen der vaginalen und rektalen Untersuchung
- Hygiene
- juristische Lage der internen Palpation durch PhysiotherapeutInnen
- praktisches Üben der vaginalen/anorektalen Untersuchung in Kleingruppen (max. 2–3 Personen)
- Dokumentation der Befunde mithilfe eines standardisierten Dokumentationsschemas
- Möglichkeiten der geräteunterstützten Beckenbodentherapie mit Biofeedback- und Elektrotherapie in Theorie und Praxis

Voraussetzung für die Teilnahme ist der absolvierte Basiskurs 1 der AG GGUP sowie die Einverständniserklärung zur Untersuchung! Bitte mitbringen: Anatomie Abbildungen aus Basiskurs 1, großes und kleines Handtuch, Handspiegel

KURSLEITUNG: Juliane Grohn

Physiotherapeutin, Referentin der AG Gynäkologie, Geburtshilfe, Urologie und Proktologie (AG GGUP)



ORT	TERMINE	KURS-NR.	UNTERRICHTSZEITEN JE	GEBÜHR
Berlin PHYSIO-DEUTSCHLAND Länderverbund Nordost e.V. Müllerstr. 56-58 (Haus B) 13349 Berlin	25.09. – 26.09.2024	2024-33 18 UE 18 FP	Mi. 09:00 – 18:30 Uhr Do. 09:00 – 16:00 Uhr	Mitglieder 280,- Nichtmitglieder 310,-

Physio Pelvica: Physiotherapie bei Funktionsstörungen im Becken - Therapiekurs I -

Background: Geburten und Operationen im gynäkologisch-urologisch-proktologischen Bereich bewirken funktionelle Veränderungen an Beckenstrukturen, die angepasst an die Wundheilungsphasen behandelt werden sollten.

Kursbeschreibung: Das Seminar vermittelt die Bedeutung der postoperativen, postpartalen Physiotherapie, um Heilungsprozesse zu verbessern, eine schonende Rehabilitation einzuleiten und die Re-Edukation des Zusammenspiels im Becken- und Beckenbodenbereich behutsam zu initiieren.

Es geht dabei um die physiotherapeutische Behandlung in der frühen Rehabilitationsphase von urologischen, proktologischen und anorektalen Operationen bei Frauen und Männern, und die Behandlung nach gynäkologischen, uro-gynäkologischen oder Beckenbodenrekonstruierenden Operationen, sowie die Behandlung nach Geburten. Dieses Wissen wird Sie dabei unterstützen, die Notwendigkeiten einer prä-, postoperativen sowie postpartalen Behandlung im interdisziplinären Kontext und mit Patienten transparent und sachlich diskutieren zu können.

Lernziele: Sie lernen, PatientInnen mit Beckenbodenfunktionsstörungen in der Klinik- und in der frühen Rehabilitationsphase befundorientiert zu therapieren.

Kursinhalte: Funktionelle Anatomie rund um Blase, Darm und weiblich/männliche Genitalregion

Aktuelle Operationen und OP-Techniken im Bereich Gynäkologie, Urologie, Proktologie

Aktuelle Entwicklungen in der Geburtsbegleitung

Funktionelle, befundorientierte Physiotherapie bei männlicher Harninkontinenz werden ebenso im Focus stehen, wie Therapieansätze bei Beckenbodenrekonstruierenden Eingriffen, bei Endometriose-Operationen, sowie der Stoma-Anlage. Die postpartalen Therapieansätze bei Beckenbodendysfunktion und der postpartalen Rektusdiastase werden mit Bezug zu den derzeitigen, aktuellen wissenschaftlichen Grundlagen praktisch erarbeitet.

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein absolvierter Basiskurs I der AG GGUP.

Alle Teilnehmer sollen ein Miktionsprotokoll mitbringen.

Bitte Anatomieabbildungen aus dem Basiskurs, bequeme Kleidung, rutschfeste Socken, Kirschkerne (ca. 15 x 15 cm) und Handtuch mitbringen!

KURSLEITUNG: Petra Linkenbach

Physiotherapeutin, Referentin der AG Gynäkologie, Geburtshilfe, Urologie und Proktologie (AG GGUP)



ORT	TERMINE	KURS-NR.	UNTERRICHTSZEITEN JE	GEBÜHR
Berlin PHYSIO-DEUTSCHLAND Länderverbund Nordost e.V. Müllerstr. 56-58 (Haus B) 13349 Berlin	27.09. – 28.09.2024	2024-34 18 UE 18 FP	Fr. 09:00 – 18:30 Uhr Sa. 09:00 – 16:00 Uhr	Mitglieder 280,- Nichtmitglieder 310,-

Physio Pelvica: Physiotherapie bei Funktionsstörungen im Becken - Therapiekurs II -

Background: Im Körperabschnitt Becken sind Funktionsstörungen von Blase und Darm, Organpositionen, Schmerzen, oder Probleme in der Sexualität eine therapeutische Herausforderung. Oft gepaart mit einer psychosomatischen Störung ist der hyperaktive Beckenboden. Verschiedene Funktionsstörungen der Organsysteme im Becken können allein oder zusammen auftreten.

Kursbeschreibung: Aufbauend auf standardisierten Befundverfahren werden Therapiestrategien bei Störungen der Blasenfunktion, Darmfunktion und bei Organsenkung erarbeitet. Die Auswirkung von neurologischen Erkrankungen auf die Organfunktion im Becken wird erläutert und in das Therapiekonzept einbezogen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Therapie des Leitsymptoms Schmerz im Becken. Durch einen Einblick in die Grundbegriffe der Psychosomatik soll die Sensibilität für Zusammenhänge erweitert werden. Sexuelle Dysfunktionen begegnen uns in unserem Fachgebiet immer wieder und werden in diesem Kurs dargestellt. Ergänzende Therapievorschläge, insbesondere Tonusregulationsmöglichkeiten für den Beckenboden und die Arbeit mit dem Therapieball können Ihre Angebote für den subakuten und chronischen Bereich abrunden.

Lernziele: Sie lernen, verschiedene Störungsbilder im Becken zu erkennen und entsprechend ihrem Defizit zuzuordnen, sowie geeignete Therapiestrategien für die spätere postpartale, postoperative und chronische Phase zu entwickeln. Verschiedene Techniken zur Therapie der hyperaktiven Beckenbodenmuskulatur werden im Kurs erarbeitet.

Kursinhalte:

- PT bei chronischen Schmerzen im Becken
- PT bei Funktionsstörungen der Blase
- PT bei Funktionsstörungen des Darmes
- PT bei Senkungsproblemen im Becken
- PT bei sexuellen Dysfunktionen
- PT bei neurogenen Störungen der Blase und/oder des Darmes
- Grundbegriffe der Psychosomatik
- therapeutische Angebote mit dem Therapieball
- Techniken zur Detonisierung des Beckenbodens
- Angebote zur Verbesserung der Entleerung der Blase und des Darms
- Informationen über Hilfsmittel

Voraussetzung für die Teilnahme ist der absolvierte Therapiekurs I der AG GGUP.

Bitte Anatomieabbildungen aus dem Basiskurs, bequeme Kleidung, rutschfeste Socken, Kirschkerne (ca. 15 x 15 cm) und Handtuch mitbringen!



KURSLEITUNG: Petra Linkenbach

Physiotherapeutin, Referentin der AG Gynäkologie, Geburtshilfe, Urologie und Proktologie (AG GGUP)



Der „chronische Patient“ in der Physiotherapie Embodiment – KörperTherapie (EKT)

Die Physiotherapie steht einer großen Herausforderung gegenüber, die aber ignoriert wird:

Chronische Schmerzen bedingt durch psychosomatische Zustände!

Patienten kommen „krank“, meist mit chronischen, myofaszialen Schmerzen in die Praxis und glauben, dass ein Symptom an einer bestimmten Körperstelle auch nur diese Körperstelle betrifft. **Weil wir Physios auch so denken**, behandeln wir betroffene Strukturen und lösen im günstigsten Fall die Schmerzen. Wir haben erfolgreich behandelt!

Ist der Patient jetzt gesund? Wurden die Kräfte berücksichtigt, welche zu den Symptomen geführt haben?

Nein, dann ist er nur vorübergehend symptomfrei!!!

Ursachen für chronische Beschwerden sind immer multifaktoriell und summieren sich aus der Vielzahl an Traumen und Belastungen die unser Körper im Laufe seines Lebens kompensieren musste. Ist diese Kompensationsfähigkeit erschöpft, zeigen sich Symptome.

Wollen wir solche Beschwerden nachhaltig behandeln, müssen wir es multifaktoriell tun. Das schließt, neben unserem üblichen Tätigkeitsfeld (Behandlung von Muskeln, Gelenken ...), auch Organe, Psyche und das soziale Umfeld mit ein.

„Chronisch“, die Rolle der Faszie

- 1. Festigkeit und anhaltende Spannung der Faszie** führen zu Fehl- und Überlastung und sind Grundlage für Schmerzen am Bewegungsapparat.
- 2. Ursachen für Dauerspannungen** gehen mit der Qualität der Regulationsfähigkeit vom Vegetativen Nervensystem einher.
- 3. Chronisch verhärtete** myofasziale Strukturen sind die größten Schmerzerezeuger. Sie verursachen neurologische oder orthopädische Probleme und sind auch an Depression, Angst- und Erschöpfungszuständen, an Bluthochdruck, Asthma und an vielen anderen **psychosomatischen Leiden** beteiligt.
- 4. Der chronische Schmerz lügt.** Der Ort des Schmerzes ist der Bereich, wo die Kompensationsfähigkeit vom Körper überschritten wird. Die multifaktoriellen Ursachen lassen sich nicht auf den Schmerzort reduzieren.

Zirkulation, Grundvoraussetzung für Gesundheit

Ist die Zirkulation der Flüssigkeiten gestört, sind auch Funktion und Regenerationsfähigkeit der Organe davon betroffen. Der Verlauf chronischer, degenerativer Erkrankungen ist von der Qualität der Zirkulation direkt beeinflusst.

Körper und Psyche

Als PhysiotherapeutIn sind wir in der klinischen Praxis öfter als es uns bewusst ist, mit psychischen Problemen und Störungen der Patienten konfrontiert. Chronische körperliche Erkrankungen sind oft nur Begleiterscheinung psychischer Probleme.

- 1. Chronische Schmerzen sind** nur einer kleiner Teil vom Problems. Sie zeigen sich in einer Struktur welche sehr oft zu einem reflektorischen Schutz- oder Fehlmuster gehört.
- 2. Reflektorische Spannungsmuster** sind eine physiologische Anpassung des Körpers an körperliche oder psychische Stressoren. Diese Reaktion wird u.a. von Traumata und Ängsten erzeugt und aufrecht erhalten.

3. PhysiotherapeutInnen sind keine PsychologInnen. Will man jedoch chronische Störungen erfolgreich behandeln, so ist es notwendig, kompatible psychologische Modelle in die Physiotherapie zu integrieren.

Physiotherapie könnte es!

Es ist bei „akuten“ Störungen sinnvoll, isoliert die „Krankheit“ zu verstehen. ***Dafür sind wir ausgebildet!*** Chronische Störungen jedoch sind sehr komplex und lassen sich mit diesem Ansatz nicht erfolgreich therapieren. Vielmehr muss man hier den **Menschen**, der unter der Störung leidet, „**verstehen**.“ ***Diese Kompetenz fehlt der Physiotherapie und muss erworben werden!***

Emotionen, Traumen und Ängste brauchen die Strukturen des Körpers, um wahrgenommen zu werden.

Geistige Prozesse entstehen auf einer körperlichen Basis.

Chronische Störungen erfolgreich behandeln, ermöglicht unser „Bio – psycho – soziales Konzept“:

Embodiment – KörperTherapie

Embodiment steht für den Prozess der Wechselwirkung von Emotion und Körper. Eine Grundannahme dabei ist: „Der Körper ist der Spiegel der Seele“. Alles, was einen innerlich beschäftigt, zeigt sich auch in der Struktur des Körpers. Die Rückkopplung von Körper und Psyche ermöglicht eine aktive Nutzung des Embodiment in der Therapie.

Auf körperlicher Ebene können wir Spannungsmuster und Zirkulation optimieren und dadurch auch psychische Störungen positiv beeinflussen.

Embodiment ist die Möglichkeit, in der Therapie die Trennung von Körper und Psyche zu überwinden. **In unserer Kursreihe zeigen wir Dir, wie man es in der Praxis umsetzen kann.**

Die Kursreihe:

1. **Viszero-fasziale Therapie:** „Zwerchfell – Thorax/Lunge – Schulter“
2. **Behandlung der Körpermitte** „Psoas – LWS – Darm“
3. **„Chronische Schmerzen am Bewegungsapparat“**
4. **Therapie der Flüssigkeiten:** „Von der oberen Extremität zum Zwerchfell“
5. **Therapie der Flüssigkeiten:** „Vom Zwerchfell zum Beckenboden“
6. **Therapie der Flüssigkeiten:** „Der gestaute Schädel“
7. **CMD – Therapie am Kausystem und viel mehr**
8. **Regulation am vegetativen Nervensystem**

Die Kurse können einzeln besucht werden. Jeder Kurs ist in sich abgeschlossen und ist ein Mosaikstein der Behandlung chronischer Störungen in der Physiotherapie.

ORT	TERMINE	KURS-NR.	UNTERRICHTSZEITEN JE	GEBÜHR
Berlin PHYSIO-DEUTSCHLAND Länderverbund Nordost e.V. Müllerstr. 56-58 (Haus B) 13349 Berlin	Präsenzkurs 09.02. – 11.02.2024 (vorgelager- tes Webinar)	2024-05 26 UE 26 FP	Fr. 14:30 – 18:30 Uhr Sa. 09:00 – 17:00 Uhr So. 09:00 – 14:00 Uhr	Mitglieder 290,- Nichtmitglieder 360,-

Embodiment-KörperTherapie (EKT) „Viszerofasziale Therapie: Thorax und Schulter“

Inhalt: Die Bedeutung vom Thorax und seiner Faszien wird in der physiotherapeutischen Arbeit meist unterschätzt. Anwendungen in dem Bereich beschränken sich oft auf eine isolierte Betrachtung von Rückenmuskeln, Rippen und Brustwirbeln, oder haben die Atmung im Fokus. Aus Sicht der Faszien der Thoraxorgane bekommen HWS- oder Kiefergelenksdysfunktion, chronischer Schulterschmerz, Tennisellenbogen oder Stauung im unteren Körperabschnitt einen anderen therapeutischen Ansatz.

Im Kurs vermitteln wir Ihnen das Wissen über Einflüsse von Faszien der inneren Organe auf Schulter, Wirbelsäule, Rippen, Arme und zeigen praktische Möglichkeiten der Behandlung. Die thorakale Faszie in ein physiotherapeutisches Behandlungskonzept zu integrieren, kann ein wichtiger Baustein in der Behandlung chronischer Probleme am Bewegungsapparat sein.

I. Viszerale Faszien

- II. Pathologie/fasziale Symptomatik
- III. Myofasziale und viszerofasziale Strukturen am Thorax
- IV. Bewegungseinheit Thorax: Praxis
 - Die thorakale Faszie – Behandlung
 - Behandlung der Halsfaszien und der Sibson-Faszie

V. Die viszeralen Faszien im Bewegungsabschnitt Thorax

- Mobilisation der Pleura und der viszeralen Faszien über den Thorax
- Tonusregulierung vom Pericard und der tiefen Halsfaszie

VI. Myofasziale Behandlung am Schultergürtel

- M. subclavius, Schulter- und Brustmuskulatur
- Harmonisierung/Entspannung ACG und SCG
- Entspannung der Rotatorenmanschette

VII. Das Zwerchfell – Stress und Traumamuskel

Der Kurs besteht aus E-learning, Webinar und einem Präsenzkurs.

Den Termin und die Zugangsdaten für das Webinar erhalten Sie mit der Anmeldung.

KURSLEITUNG: Reinhold Rauh

Physiotherapeut, Osteopath, Nürnberg



ORT	TERMINE	KURS-NR.	UNTERRICHTSZEITEN JE	GEBÜHR
Berlin PHYSIO-DEUTSCHLAND Länderverbund Nordost e.V. Müllerstr. 56-58 (Haus B) 13349 Berlin	23.05. – 26.05.2024	2024-18 34 UE (zzgl. 6 UE als E-Learning) 34 FP	Do. 14:30 – 17:45 Uhr Fr. 08:45 – 18:30 Uhr Sa. 08:45 – 17:30 Uhr So. 08:45 – 14:30 Uhr	Mitglieder 360,- Nichtmitglieder 450,-

Embodiment-Körpertherapie (EKT) „Viszerofasziale Therapie: Behandlung der Körpermitte“

Inhalt: „Behandlung der Körpermitte“ ist ein faszial-energetischer Kurs für Körpertherapeuten, mit Schwerpunkt auf Bauchorgane und Muskulatur vom Bauch- und LWS-Bereich. Mechanische Überlastung oder Bewegungsmangel, Ernährung mit Zuckerspitzen, Stress oder psychische Faktoren, alleine oder in Kombinationen führen zu Entzündungen und Schmerzen. Behandlungskonzepte welche mit effekthaschenden Handlungen eine schnelle Beseitigung der Symptome als Ziel haben, sind hier fehl am Platz. Ein solider, multidimensionaler Therapieansatz welcher die therapeutische Intervention mit Eigenverantwortung, Achtsamkeit und Beratung kombiniert, kann erfolgversprechend und nachhaltig sein. Im Zentrum des Kurses sieht die Faszie der Bauchorgane. FASZIEN sind ein Wunderwerk des Körpers. Sie verbinden alle Strukturen des Bewegungsapparates, schützen und verbinden alle Organe und das Nervensystem. Alle diese Bereiche sind miteinander verbunden. Eine isolierte Betrachtung eines dieser Teile ist unzureichend. Ein großer Teil von Schmerzen am Bewegungsapparat hat die Ursache in Verklebungen, Narben oder Spannungen an den viszeralen Fasziën. Der Verdauungsapparat ist durch die heutige Ernährung aber auch durch Stress und Psyche beeinflusst. Umgekehrt weiß man heute, welch massiven Einfluss der Darm und seine Bakterienflora auf unser psychisches Wohlbefinden haben. Der Verdauungsapparat kann aber nicht nur durch Stress und Ernährung in Mitleidenschaft gezogen werden, sondern auch durch Operation, Bewegungsmangel, Geburten, etc.

Schwerpunkte des Kurses:

- der „Traumareflex“
- Behandlung der viszeralen Fasziën der Bauchorgane und der myofaszialen Strukturen von LWS, Bauch und Becken wird praktisch vermittelt. Behandelt werden neben Iliacus, Psoas major, Quadratus lumborum, Faszia lumbalis, Latissimus dorsi, Rectus abdominis, insbesondere die Verdauungsorgane.

Der Kurs besteht aus E-learning, Webinar und einem Präsenzkurs.

Den Termin und die Zugangsdaten für das Webinar erhalten Sie mit der Anmeldung.



KURSLEITUNG: Reinhold Rauh

Physiotherapeut, Osteopath, Nürnberg

Eva Elster

Physiotherapeutin, Osteopathin, Berlin

ORT	TERMINE	KURS-NR.	UNTERRICHTSZEITEN	GEBÜHR
Berlin PHYSIO-DEUTSCHLAND Länderverbund Nordost e.V. Müllerstr. 56-58 (Haus B) 13349 Berlin	12.07. – 14.07.2024	2024-27 24 UE 24 FP	Fr. 14:30 – 18:30 Uhr Sa. 08:45 – 17:30 Uhr So. 08:45 – 14:30 Uhr	Mitglieder 290,- Nichtmitglieder 360,-

Embodiment – KörperTherapie (EKT) „Chronische Schmerzen am Bewegungsapparat“

Inhalt: Physiotherapie ist überwiegend strukturell, biomechanisch geprägt. Psychische Aspekte spielen eine untergeordnete Rolle. Ist diese Denkweise noch zeitgemäß?

Psyche und Körper dürfen nicht mehr getrennt betrachtet werden. „Emotionen haben eine enorme Kraft, sie formen unseren Körper sehr viel mehr, als jede Vernunft es je zustande bringen würde“, schreibt P. Schwind in seinem Buch „Faszien: Gewebe des Lebens“. Wenn belastende Ereignisse, zu viel Stress und negativen Gefühle dominieren, zeigt der Körper auf myofaszialer Ebene **neuromuskuläre Anpassungsreaktionen**. Der amerikanische Osteopath **Thomas W. Myers** sagt dazu: „Wenn sich Stress im Körper ansammelt, hat er nur zwei Wege nach draußen. Der eine Weg führt über die Körperchemie.“ Das zeigt sich in einer veränderten Stimmung, in Gereiztheit oder Nervosität. **„Der andere Weg führt über Verspannungsmuster in unserem Körper“.**

Diese Spannungsmuster sind Schutzreaktionen und führen erst bei Überlastung zu Pathologie. Wir unterscheiden drei typische Reaktionen im myofaszialen System:

1. **Startreaktion:** „Kämpfen!“ Der Körper wird aufgerichtet. Die hintere myofasziale Spannkette wird aktiviert.
2. Die **Stoppreaktion:** „Angst!“ Ein bedrohlich eingeschätztes Ereignis führt zu einer Spannungsreaktion in der ventralen Kette. Betroffene zeigen eine kyphotische Haltung.
3. **Traumareaktion** auf Operationen, Unfälle, überwältigenden Erlebnissen. Das führt zu Mustern in Rotation und kann Skoliosen, Beckenmuster, Beinlängendifferenzen erzeugen.

Eine Kombination der Reaktionsmuster erzeugt eine unendliche Vielfalt von anfälligen strukturellen Mustern, mit damit verbundenen Beschwerden. Rückenschmerzen, myofasziales Schmerzsyndrom, Reizdarm, funktionelle Herzrhythmusstörung, Kopfschmerzen, Kiefergelenkstörungen, usw. können der Ausdruck von Dysbalancen sein, deren Ursache in einer Reaktionsstarre im Vegetativen Nervensystem zu suchen ist.

Der Schwerpunkt in diesem Kurs liegt auf der **„Stoppreaktion“** und deren Folgen für: Zwerchfell, Brust- und Bauchmuskeln, Knieflexoren, Sternocleidomastoideus, Adduktoren, chronische Schmerzen/Körperwahrnehmung/Angstgefühle

Der Kurs besteht aus E-learning, Webinar und einem Präsenzkurs.
Den Termin und die Zugangsdaten für das Webinar erhalten Sie mit der Anmeldung.

KURSLEITUNG: Reinhold Rauh
Physiotherapeut, Osteopath, Nürnberg



ORT	TERMINE	KURS-NR.	UNTERRICHTSZEITEN JE	GEBÜHR
Berlin PHYSIO-DEUTSCHLAND Länderverbund Nordost e.V. Müllerstr. 56-58 (Haus B) 13349 Berlin	06.09. – 08.09.2024	2024-30 26 UE 26 FP	Fr. 14:30 – 18:30 Uhr Sa. 08:45 – 17:30 Uhr So. 08:45 – 14:30 Uhr	Mitglieder 290,- Nichtmitglieder 360,-

Embodiment – KörperTherapie (EKT) „Therapie der Flüssigkeiten: Von der oberen Extremität zum Zwerchfell“

Inhalt: Jedes Gewebe oder Organ ist von einer optimalen Ver- und Entsorgung abhängig. Ist diese gestört, sind auch Funktions- und Regenerationsfähigkeit betroffen. Auch kann eine schlechte Zirkulation den Boden für chronische Erkrankungen bereiten.

Die Wiederherstellung der Gewebeversorgung ist ein optimaler Einstieg in jede ganzheitliche Behandlung.

Der Schwerpunkt der Behandlung in diesen Kursen liegt auf den Diaphragmen, weil hier alle wichtigen Versorgungsbahnen durchgehen. Dazu kommen zirkulatorische Techniken, die mit der Atmung kombiniert werden. Auch das Thema Stress und Ernährung spielt in diesen Kursen eine wichtige Rolle.

Was muss bei der Anamnese berücksichtigt werden und welche Tests kann ich machen, um Ursachen chronischer Beschwerden ausfindig zu machen. Manchmal stößt man dann auf eine gestaute Leber, die die Schulter und Nackenmobilität beeinträchtigt oder einen gestauten Bauch der immer wieder zu einem Beckenschiefstand führt.

Im Laufe der Kursreihe erarbeiten wir die Herangehensweise für solche komplexen Störung.

Kursinhalt:

- Grundlagen der Zirkulation
- Anamnese und Befunderhebung bei komplexen Schmerzmustern
- das zerviothorakale Diaphragma und seine Schwachstellen erkennen und behandeln
- Behandlung des Thorax im Rahmen der Zirkulation – das Zwerchfell und sein Einfluss auf Schulter und Nacken

Der Kurs besteht aus E-learning, Webinar und einem Präsenzkurs.

Den Termin und die Zugangsdaten für das Webinar erhalten Sie mit der Anmeldung.



KURSLEITUNG: Eva Elster

Physiotherapeutin, Osteopathin, Heilpraktikerin, Berlin

ORT	TERMINE	KURS-NR.	UNTERRICHTSZEITEN JE	GEBÜHR
Berlin PHYSIO-DEUTSCHLAND Länderverbund Nordost e.V. Müllerstr. 56-58 (Haus B) 13349 Berlin	22.11. – 24.11.2024	2024-46 26 UE 26 FP	Fr. 14:30 – 18:30 Uhr Sa. 08:45 – 17:30 Uhr So. 08:45 – 14:30 Uhr	Mitglieder 290,- Nichtmitglieder 360,-

Embodiment – KörperTherapie (EKT) „Therapie der Flüssigkeiten: Vom Zwerchfell zum Beckenboden“

Inhalt: Jedes Gewebe oder Organ ist von einer optimalen Ver- und Entsorgung abhängig. Ist diese gestört, sind auch Funktions- und Regenerationsfähigkeit betroffen. Auch kann eine schlechte Zirkulation den Boden für chronische Erkrankungen bereiten.

Die Wiederherstellung der Gewebeversorgung ist ein optimaler Einstieg in jede ganzheitliche Behandlung.

Der Schwerpunkt der Behandlung in diesen Kursen liegt auf den Diaphragmen, weil hier alle wichtigen Versorgungsbahnen durchgehen. Dazu kommen zirkulatorische Techniken, die mit der Atmung kombiniert werden. Auch das Thema Stress und Ernährung spielt in diesen Kursen eine wichtige Rolle.

Was muss bei der Anamnese berücksichtigt werden und welche Tests kann ich machen, um Ursachen chronischer Beschwerden ausfindig zu machen. Manchmal stößt man dann auf eine gestaute Leber, die die Schulter und Nackenmobilität beeinträchtigt oder einen gestauten Bauch der immer wieder zu einem Beckenschiefstand führt. Im Laufe der Kursreihe erarbeiten wir die Herangehensweise für solche komplexen Störung.

Kursinhalt:

- das Zwerchfell und seine Rolle bei der Entstauung der Bauchorgane
- der gestaute Bauch als Ursache vieler chronischer Beschwerden wie Rücken, ISG aber auch Nacken und Schulterbeschwerden
- Einfluss von Darm und Ernährung
- das kleine Becken und der Beckenboden und sein Einfluss auf die umgebenden Strukturen und wie kann man diese behandeln

Der Kurs besteht aus E-learning, Webinar und einem Präsenzkurs.

Den Termin und die Zugangsdaten für das Webinar erhalten Sie mit der Anmeldung.

KURSLEITUNG: Eva Elster

Physiotherapeutin, Osteopathin, Heilpraktikerin, Berlin



ORT	TERMINE	KURS-NR.	UNTERRICHTSZEITEN JE	GEBÜHR
Berlin PHYSIO-DEUTSCHLAND Länderverbund Nordost e.V. Müllerstr. 56-58 (Haus B) 13349 Berlin	16.02. – 17.02.2024	2024-07 16 UE 16 FP	Fr. 08:45 – 18:30 Uhr Sa. 08:45 – 17:30 Uhr	Mitglieder 200,- Nichtmitglieder 260,-

Embodiment – KörperTherapie (EKT) „Therapie der Flüssigkeiten: Der gestaute Schädel“

Inhalt: Spannungen im Schulter-Nackebereich, der Kiefermuskulatur aber auch Stress und Traumata können zu Spannungen der Schädelknochen führen und damit zu einer verminderten venösen und lymphatischen Drainage. Druckerhöhungen äußern sich in Kopfschmerzen aber auch Sehstörungen, Belüftungsstörungen der Nasennebenhöhlen bis hin zu hormonellen Störungen. Auch das psychische Befinden wird hierbei beeinflusst.

Dieser Kurs machen ist ein Einstieg in die cranosacrale Therapie. Dabei behandeln wir vor allem die venösen Leiter des Schädels. Da diese von der Dura mater gebildet werden und diese das gesamte zentrale Nervensystem bis hinunter zum Steißbein umschließt, hat diese Behandlung einen weitreichenden Einfluss. So mancher Rückenschmerz war nach einer Behandlung des Schädels verschwunden.

Kursinhalt:

- Aufbau des Schädels und der Dura mater
- die Zirkulation des Liquor und die Eigenbewegung des Schädels
- Anatomie des venösen System des Schädels
- Erlernen von Techniken zur Membranbehandlung (diese können auch auf andere Bereiche im Körper übertragen werden)
- Behandlung des venösen und lymphatischen Systems des Schädels
- Behandlung der Dura
- Ausgleichstechniken

Der Kurs besteht aus E-learning, Webinar und einem Präsenzkurs.

Den Termin und die Zugangsdaten für das Webinar erhalten Sie mit der Anmeldung.



KURSLEITUNG: Eva Elster

Physiotherapeutin, Osteopathin, Heilpraktikerin, Berlin

ORT	TERMINE	KURS-NR.	UNTERRICHTSZEITEN JE	GEBÜHR
Berlin PHYSIO-DEUTSCHLAND Länderverbund Nordost e.V. Müllerstr. 56-58 (Haus B) 13349 Berlin	08.11. – 10.11.2024	2024-40 26 UE 26 FP	Fr. 14:30 – 18:30 Uhr Sa. 08:45 – 17:30 Uhr So. 08:45 – 14:30 Uhr	Mitglieder 290,- Nichtmitglieder 360,-

Embodiment – KörperTherapie (EKT) „CMD-Therapie am Kausystem“

Inhalt:

Eine Dysfunktion am Kiefergelenk wurde richtig diagnostiziert und lokal optimal therapiert. Ist das genug? Wurden die Umstände bedacht, die notwendig waren, um diese Dysfunktion zu erzeugen oder aufrecht zu erhalten? Nein, dann wurde Symptomtherapie ohne Nachhaltigkeit gemacht!

Das Kauorgan ist keine abgrenzbare, anatomische Struktur, sondern eine aufeinander abgestimmte Funktionseinheit, Teil eines komplexeren Systems: „Stomatognathe System“!

Als ein biologisches System reagiert dieses auf Reize von außerhalb und innerhalb des Körpers: Malokklusion, Bruxismus, Haltungsbelastungen, Stress, Traumen sind nur einige davon. So ist es nur logisch eine „CMD“ als Erscheinungsbild einer Störung im System, also als einen Befund und nicht als ein isoliertes Krankheitsbild zu sehen.

Lernen Sie ein interdisziplinäres modernes Therapiekonzept kennen, welches weit über die klassischen Ansätze einer Kiefergelenkbehandlung hinausgeht:

Es werden schwerpunktmäßig folgende Fragen behandelt:

- Welche strukturellen und funktionellen Verbindungen gibt es zwischen dem Kiefergelenk und dem Bewegungsapparat?
- Wie entstehen Funktionsstörungen und myofasziale Schmerzen am Kiefergelenk und im Körper? Wie kann man diese untersuchen und behandeln?
- Welche Rolle spielt das Kiefergelenk für Schmerzen und Funktionsstörungen am Bewegungsapparat?
- chronischer Schmerz und das Krianiomandibuläre System
- CMD und Bruxismus – wie können Rezidive vermieden werden?
- Was kann der Therapeut tun und was muss der Patient tun?

KURSLEITUNG: Reinhold Rauh

Physiotherapeut, Osteopath, Nürnberg



ORT	TERMINE	KURS-NR.	UNTERRICHTSZEITEN JE	GEBÜHR
Berlin PHYSIO-DEUTSCHLAND Länderverbund Nordost e.V. Müllerstr. 56-58 (Haus B) 13349 Berlin	06.12. – 08.12.2024	2024-48 26 UE 26 FP	Fr. 14:30 – 18:30 Uhr Sa. 08:45 – 17:30 Uhr So. 08:45 – 14:30 Uhr	Mitglieder 290,- Nichtmitglieder 360,-

Embodiment – KörperTherapie (EKT) „Regulation am vegetativen Nervensystem“

Inhalt:

Der Sympathikus als wesentlicher Teil des vegetativen Nervensystems spielt in der Physiotherapie keine große Rolle. Sympathikus bedingte Erkrankungen sind wenig bekannt oder werden, fälschlicher Weise, anderen Diagnosen zugeschrieben. Neue Erkenntnisse zeigen jedoch, dass an zahlreichen Leiden, Störungen im vegetativen NS mit verantwortlich sind.

Das Konzept der Sympathikus-Physiotherapie (SPT) hat als Ziel die Entspannung betroffener Faszien und das Lösen von Blockaden der Wirbel-Rippengelenke um den Grenzstrang zu entlasten.

Gelehrt werden manuelle Techniken der Faszientherapie, Reflextherapie und Pressopunktur, Mobilisationen der BWS und sanfte Techniken der Osteopathie.

SPT kann bei folgenden Krankheiten eingesetzt werden:

- Schmerzen welche in Ruhe auftreten oder sich nach Ruhe verschlimmern
- Kopfschmerzen
- nächtliches Sodbrennen
- Herzrhythmusstörungen in Ruhe
- Fersenschmerzen und Achillessehnenreizungen
- Kribbelgefühle in Armen oder Beinen, Ellenbogenschmerzen

Der Kurs besteht aus E-learning, Webinar und einem Präsenzkurs.

Den Termin und die Zugangsdaten für das Webinar erhalten Sie mit der Anmeldung.



KURSLEITUNG: Reinhold Rauh
Physiotherapeut, Osteopath, Nürnberg

ORT	TERMINE	KURS-NR.	UNTERRICHTSZEITEN	GEBÜHR
Berlin PHYSIO-DEUTSCHLAND Länderverbund Nordost e.V. Müllerstr. 56-58 (Haus B) 13349 Berlin	20.11.2024	2024-45 4 UE 0 FP	Mi. 15:00 – 18:30 Uhr	Mitglieder 60,- Nichtmitglieder 80,-

Reanimations-/Notfalltraining

Medizinische Notfälle sind nicht planbar.
Schnelles richtiges Handeln in den ersten Minuten ist entscheidend.

In diesem Lehrgang lernen Sie das richtige Verhalten in einer Notfallsituation, speziell zugeschnitten auf die Bedürfnisse im Praxisalltag. Ein Schwerpunkt ist die Herz-Lungen-Wiederbelebung mit und ohne Defibrillator.

Inhalte:

- Vorgehen in Notfallsituationen, Bodycheck, Notruf
- verschiedene Notfallsituationen:
Herzinfarkt – Schlaganfall – Zuckerschok
- Herz-Lungen-Wiederbelebung an Übungspuppen – Blutzuckermessung
- verschiedene Notfallsituationen:
Gefäßverschluss – Epilepsie – Sonnenstich / Hitzschlag – Wundversorgung

KURSLEITUNG: Andrea Hölzl
Rettungsanleiterin, Erste Hilfe-Ausbilderin



ORT	TERMINE	KURS-NR.	UNTERRICHTSZEITEN JE	GEBÜHR
Berlin PHYSIO-DEUTSCHLAND Länderverbund Nordost e.V. Müllerstr. 56-58 (Haus B) 13349 Berlin	02.02.2024 oder 21.06.2024 oder 29.11.2024	2024-04 2024-25 2024-47 8 UE 0 FP	Fr. 13:00 – 19:00 Uhr	Mitglieder 100,- Nichtmitglieder 150,-

Die Praxisübergabe – Die Praxisübernahme

Inhalt:

Eine Praxisübergabe kann viele Gründe haben. In diesem Seminar zeigen wir Ihnen was beachtet werden muss, und zwar aus Sicht des Praxisinhabers und aus Sicht des Praxisübernehmers/Gründers.

Insbesondere zeigen wir Ihnen auf:

- Gründe der Abgabe
- Alternativen der Weiterführung einer Praxis
- Stolpersteine bei der Praxisabgabe
- Vorbereitung und Analyse der benötigten Unterlagen
- Traum oder Wirklichkeit: der Praxiswert
- steuerliche Konsequenzen und Altersgrenzen
- Praxiswert aus Sicht des Übernehmers
- Fördermittel für den Übernehmer
- Gestaltung des Übergabevertrages
- Gestaltung des Übergangs
- der Betriebsübergang: Bedeutung für die Mitarbeiter
- die Kassenzulassung im Übergabeprozess
- die Patientendaten: ein schützenswertes Gut
- Woran erkenne ich einen seriösen Gutachter?



KURSLEITUNG: Olaf Seifert

Physiotherapeut und bei der KfW und dem Bundesamt für Wirtschaft registrierter Berater, Berlin

ORT	TERMINE	KURS-NR.	UNTERRICHTSZEITEN JE	GEBÜHR
Berlin PHYSIO-DEUTSCHLAND Länderverbund Nordost e.V. Müllerstr. 56-58 (Haus B) 13349 Berlin	13.03.2024 oder 06.11.2024	2024-11 2024-39 8 UE 0 FP	Mi. 09:00 – 16:00 Uhr	Mitglieder 80,- Nichtmitglieder 120,-

Praxiswissen für Rezeptionskräfte in der Physiotherapie (Umgang mit Heilmittelverordnungen)

Wollen Sie kostspielige Absetzungen vermeiden?

Den richtigen Umgang mit der Annahme und Abrechnung von Heilmittelverordnungen kann man lernen. Physiotherapiepraxen, die die Erlaubnis zur Abrechnung mit den gesetzlichen Krankenkassen besitzen, kennen die vielschichtigen Probleme im Abrechnungsverfahren. Trotz Bearbeitung von Verordnungen mit Unterstützung der Praxissoftwareprogramme werden immer noch Verordnungen von den Ärzten ausgegeben, die nicht heilmittelrichtlinienkonform sind. Hinzu kommt, dass mit der Anerkennung des Bundesrahmenvertrages eine Prüfpflicht der Heilmittelverordnung einhergeht.

Ärgerlich ist, dass es aufgrund unzureichender Prüfung zu Absetzungen der vollständig erbrachten Leistung kommt, weil Formfehler nicht vor der Einreichung zur Abrechnung korrigiert wurden.

In diesem Seminar lernen Sie die Heilmittelrichtlinie und den seit 01.08.2021 geltenden Bundesrahmenvertrag verstehen und sicher anwenden!

Seminarinhalte:

- Abrechnungsvoraussetzungen (Unterschiede zwischen Privat- und Kassenverordnungen)
- Einführung in die Grundsätze der Heilmittel-Richtlinie der Ärzte
- Einführung in die Grundsätze der Heilmittel-Richtlinie der Zahnärzte
- praktische Tipps im Umgang mit Heilmittelverordnungen
- Tipps zur Umsetzung der Prüfpflicht (z.B. Nutzung von Hilfsmitteln)
- Korrekturmöglichkeiten gemäß Anlage 3a/3b des Bundesrahmenvertrages
- Umgang mit nicht geleisteten Zuzahlungen
- digitale Hilfsmittel (Apps und mehr)

Bitte bringen Sie einen aktuellen Heilmittelkatalog als Arbeitsmittel mit!

KURSLEITUNG: Gabriele Bröckling

(Betriebswirtin und Qualitätsmanagement-beauftragte)

Michaela Rohloff

(Physiotherapeutin und MSc Gesundheitswissenschaften)

beide mit langjähriger Beratungserfahrung als Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle des LVNO in Berlin.



Manuelle Lymphdrainage Komplexe Physikalische Entstauungstherapie (ML/KPE)



Zertifizierungskurse

Das überzeugt:

- 20 Jahre Innakademie
- qualifizierte Fachlehrer
- praxisnahe Ausbildung nach Földi / Vodder
- kleine Gruppen
- erhöhte Chancen auf dem Arbeitsmarkt
- fachliche Betreuung auch nach Kursende

Kursinhalte:

- Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Lymphgefäßsystems
- Manuelle Lymphdrainage
- Kompressionsbandage

Zugangsvoraussetzungen:

Abgeschlossene Berufsausbildung als

- PhysiotherapeutIn
- MasseurIn und medizinische/r BademeisterIn
- Arzt / Ärztin

Dauer:

180 UE à 45 Minuten (20 Unterrichtstage)

Unterrichtszeiten 08:30 – 16:30 Uhr

Grund- und Therapiekurs können getrennt voneinander absolviert werden. Der Abstand zwischen den beiden Kursabschnitten sollte nicht mehr als fünf Monate betragen.

Kurstermine in Berlin-Wedding:

- 08.01.2024 – 02.02.2024 (Unterricht nur Mo. – Fr.)
- 02.04.2024 – 26.04.2024 (1. Woche Di. – Fr., 2. – 4. Woche Mo. – Fr.)
- 02.09.2024 – 27.09.2024 (Unterricht nur Mo. – Fr.)
- 07.10.2024 – 31.10.2024 (Unterricht nur Mo. – Fr. bzw. Mo. – Do.)

Anmeldung ausschließlich über die Inn-Akademie!

Sie haben noch Fragen?

Wir beraten Sie gerne! Sie erreichen uns:

- telefonisch unter 085 71 - 70 17
- per Fax unter 085 71 - 70 18
- per E-Mail unter info@innakademie.de
- im Internet unter www.innakademie.de

Bürozeiten Mo. – Do. 09:00 – 11:30 Uhr

Kurspreis:

1.400,- Euro inkl. Anmelde- und Prüfungsgebühr, Skripten sowie Lehrbuch und Bandageset.

Unsere **Vertragsbedingungen** erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung **nach Eingang der Anmeldegebühr** in Höhe von 200,- Euro.

Die restliche Kursgebühr in Höhe von 1.200,- Euro ist zehn Tage vor Kursbeginn fällig.

- **nach Eingang des Bildungsgutscheins** bei Förderung durch die Agentur für Arbeit.
- **Verschiedene Fördermöglichkeiten bestehen.**

Zertifikat berechtigt zur Abrechnung mit den gesetzlichen Krankenkassen



Zertifizierter Bildungsträger nach AZAV

Zertifizierte Fortbildung Neurotango® Practitioner



Endlich wieder Spaß mit den Patienten und schnelle Erfolge!

Die ganzheitliche Methode Neurotango® nach Simone Schlafhorst-Biermann für Gruppen-, Einzel- oder Paartraining.

Für jeden und jede!

Ohne vorherige Musik- oder Tanzvorkenntnisse nach einfachen Bewegungstools für Patienten und Teilnehmer in Bewegung, im Sitzen oder sogar im Liegen praktizierbar.

Wer macht Neurotango®?

Seit 2015 werden nach dem Methode Neurotango® Therapeuten und Mediziner als Neurotango® Practitioner zertifiziert. Auch die Berliner Charité bietet, als eine der innovativsten Einrichtungen, ihren Mitarbeitern die Fortbildung zum Neurotango® Practitioner an.

Wo wende ich Neurotango® an?

Neurotango® kann zur Komplementierung ihrer Tätigkeit mit einzelnen Übungen oder als eigenständiges Therapiekonzept in der Gruppenarbeit (z.B. im Bereich Neurologie, Psychiatrie, Geriatrie oder Rehabilitation) angewendet werden. Es wird sowohl präventiv, sekundärpräventiv und kurativ angewendet.

Praktische Inhalte der Ausbildung:

- Die 15 NeurotangoTools
- Vorübungen im Sitzen für neurologische Zielgruppen
- Vorübungen für Menschen mit psychischen Einschränkungen (bei z.B. Problemen mit Kontakt und Nähe als vorbereitende Übungen)
- Einzelübungen, Paarübungen, Gruppenübungen

Theoretische Inhalte der Ausbildung:

- Die Methode Neurotango® als einziges, toolbasiertes Tangothérapie Konzept unter Einbeziehung von speziellen Anforderungen psychischer oder neurologischer Einschränkungen
- Zielgruppen der Tango Therapie
- Beobachtete kognitive, motorische und psychische Veränderungen durch Neurotango®
- Theoretisches Grundwissen über verschiedene Rhythmen und deren psychosomatischer Auswirkung
- Gliederung und Inhalt einer Tango Therapie Stunde



KURSLEITUNG: Simone Schlafhorst-Biermann

- Vorteile des ganzheitlichen Neurotango® gegenüber partiell wirkenden Therapieformen
- Aufbau eines 10-stündigen Konzeptes mit individuell wählbarer Zielgruppe
- Theoretisches Grundwissen über Studien und Hintergründe der Tango Therapie.

Praktische Anwendung: Erstellung eines 10-stündigen Konzeptes mit selbst gewählter Zielgruppe

Vorteile der Tango Therapie:

1. Ganzheitlich: physio, psycho, neuro, sozial/Coaching in Wirkung und Zielgruppe der Practitioner.
2. Auf einfache Übungen reduziert, die keine tänzerischen oder musikalischen Vorkenntnisse erfordern.
3. Therapieform, die einzeln, als Paar oder als Gruppe durchgeführt werden kann.
4. Didaktik: Lernprozesse gehen schneller und sind nachhaltiger durch emotionale Verknüpfung des Gelernten (auf physischer Ebene z.B. flüssigerer, sicherer Gang, psychischer z.B. wieder Kontakt-/ Beziehungsfähig, neurologisch z.B. Zusammenhänge besser erkennen und neue Lösungen finden).
5. Motivation: hoher Spaßfaktor und Möglichkeit mit einem Partner zu trainieren, direkter Lernerfolg während einer Stunde (besonders wichtig bei degenerativen Erkrankungen, da psychisch wieder motivierend „den täglichen Verlust von vorhandenen Fähigkeiten durch Neurotango wieder kompensieren“).
6. Sofortige Verbesserung nach der Unterrichtseinheit: ca. 3 Punkte auf einer Skala von 1 bis 10 im physischen und im psychischen Bereich.
7. Es gibt keine physischen oder psychischen Einschränkungen zur Durchführung. Neurotango ist im Sitzen, Stehen oder Liegen (selbstverständlich auch in der gehenden Bewegung) möglich. Zusätzliche Neuro- und Psycho Tools unterstützen psychische und neurologische Handicaps.
8. Der Wohlfühlfaktor: Der sofortige meditative Zustand, der die Körperbewegung in Resonanz mit der Musik auslöst; harmonisiert alle Frequenzen (Atmung, Herzschlag, Blutdruck, Gehirnströme).
9. Schnelle Erlernbarkeit der Techniken in 30 Stunden.

Kurstermin in Berlin: 22. – 26. April 2024

(NEU+++NEU+++ auch Online-Teilnahme möglich!)

Anmeldung ausschließlich über Simone Schlafhorst-Biermann (www.tango-therapie.com)
info@tango-therapie.com oder telefonisch: 01 73 – 740 20 00

Ausbildungskosten Zertifikat: 1.499,- Euro inkl. MwSt.

Veranstaltungsort:

PHYSIO-DEUTSCHLAND, Länderverbund Nordost e.V., Müllerstr. 56-58, 13349 Berlin

Fortbildungen der Physio-Akademie gGmbH beim LVNO in Berlin



Zielgruppe: PhysiotherapeutInnen

Manuelle Therapie bei Säuglingen & Kindern | Wirbelsäule & Extremitäten

Der Kurs richtet sich an PhysiotherapeutInnen, die die Zertifikatsausbildung Manuelle Therapie begonnen oder abgeschlossen haben und sich dafür interessieren, diese Techniken in den Kinderbereich zu transferieren. Wie kann ich Säuglinge und Kinder untersuchen und meine pädiatrische Behandlung mit manualtherapeutischen Techniken kombinieren/ergänzen?

Clinical Reasoning in der Pädiatrie, im Besonderen diagnostisches Reasoning bilden die Grundlage für die Therapie. Das Wissen über die Anatomie von Kindern in Bezug auf Wachstumsfugen/Achsen und Winkelstellungen wird vertieft. Die motorische, neurologische und neurokinesiologische Befundung von Säuglingen sowie eine Auswahl standardisierter Messverfahren werden besprochen.

Kurstermin in Berlin-Wedding:

Mi. 06.03.2024 – Sa. 09.03.2024 **Kursgebühr:** 450,- Euro **FP:** 33

Faszien – das lebende Gewebe

Bei diesem Kurs werden Läsionen des Stütz- und Bewegungsapparates als Veränderungen einer oder mehrerer der insgesamt sechs Faszien-dystorsionstypen (angelehnt an das FBM) besprochen und behandelt. Es werden Subluxationen des Sprunggelenks, die Schmerzhaftige Schultersteife, Lumbalgien uvm. als verschiedene Aspekte des pathologischen Prozesses betrachtet. Neue Wege zur Behandlung von orthopädischen und strukturellen Dysfunktionen werden aufgezeigt. Hierbei handelt es sich nicht um ein Sammelsurium von manipulativen Techniken, sondern vielmehr um ein eigenständiges Befund- und Behandlungssystem, welches an das Faszien-dystorsionsmodell (FDM) nach Stephen Typalos angelehnt ist. 1. Anamnese, 2. Orthopädischer Befund (Einbeziehung von Körpersprache/Symptombeschreibung), 3. Korrektur der Läsion mit der entsprechenden Faszien-dystorsionstechnik.

Kurstermin in Berlin-Wedding:

Fr. 21.06.2024 – Sa. 22.06.2024 **Kursgebühr:** 380,- Euro **FP:** 15

Weitere Details zu den o.g. Kursen finden Sie in der Kursdatenbank der Physio-Akademie unter:
www.physio-akademie.de/kurse-fortbildungen/

Anmeldungen oder Fragen richten Sie bitte ausschließlich an die Physio-Akademie gGmbH!

Physio-Akademie gGmbH
Wremen | Wremer Specken 4
27639 Wurster Nordseeküste
Telefon 04705 - 95180 (Sprechzeiten: Mo., Di. & Do. 9:00 – 14:00 Uhr)
Fax 04705 - 951810
E-Mail info@physio-akademie.de

Spezielle Produkte für:
**Physiotherapie · Logopädie
Ergotherapie · Podologie**



Überzeugen Sie sich selbst!
Exklusiv für Mitglieder des
PHYSIO DEUTSCHLAND:

Sichern Sie sich jetzt mit dem
Code: kAt68k83Pn bei
Ihrer nächsten Online-Bestel-
lung in unserem Webshop eine
versandkostenfreie Lieferung
innerhalb Deutschlands.

Formulare, Drucksachen und mehr für Ihre Praxis direkt aus der Druckerei!

- ▶ Top Qualität zu günstigen Herstellerpreisen
- ▶ Großes, umfangreiches und aktuelles Sortiment
- ▶ Mehr als 25 Jahre Erfahrung
- ▶ Schnelle Lieferung per DHL und TNT
- ▶ Bequeme Zahlung per **Rechnung nach Erhalt** der Ware
- ▶ Kein Mindermengenzuschlag
- ▶ Kleine Verpackungseinheiten
- ▶ Kein Mindestbestellwert
- ▶ Individuelle Produktpassung bei bestem Kundenservice
- ▶ Versicherter Paketversand, auf Wunsch auch per Express
- ▶ 365 Tage Rückgaberecht für ungebrauchte Artikel





**Zeit zur Praxisabgabe?
Bereit zur Praxisgründung?**

Wir begleiten Sie!

bundesweit

Nutzen Sie 22 Jahre Erfahrung!

Olaf Seifert - 14165 Berlin - Machnower Strasse 21
Tel: 030 577 067 430 Mail: info@aktivita-berlin.de

Praxisbewertung - Praxisgründung - Praxisberatung



Für mehr Info bitte scannen

Von Therapeuten - Für Therapeuten

Länderverbund Nordost e.V.

Hauptstadt, Kultur und Mee(h)r



Alle Fortbildungsangebote finden Sie schnell und unkompliziert sowie mit Online-Anmeldeformular auf unserer Homepage. Einfach den QR-Code scannen!



PHYSIO-DEUTSCHLAND
Länderverbund Nordost e.V.

Fort- und Weiterbildung
Müllerstraße 56 - 58 · 13349 Berlin-Wedding